

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamnt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

25.10.2011

Geschäftszeichen:

II 64-1.74.4-19/11

Zulassungsnummer:

Z-74.4-83

Antragsteller:

Hans Rinninger u. Sohn GmbH & Co. KG

Betonwarenfabriken

Stolzenseeweg 9

88353 Kißlegg/Allgäu

Geltungsdauer

vom: **25. Oktober 2011**

bis: **30. September 2015**

Zulassungsgegenstand:

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst elf Seiten und 44 Anlagen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-74.4-83 vom 1. Oktober 2010.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Anwendung des Schlitzrinnen-systems "RIKI Schlitzrinnen-System" (nachfolgend Rinnensystem genannt),

- | | | | |
|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|
| - Profiltyp 1: | 40x40 (D400) LAU, | - Profiltyp 2: | 1 (D400) LAU, |
| - Profiltyp 3: | 2 (D400) LAU, | - Profiltyp 4: | 3 (D400) LAU, |
| - Profiltyp 5: | 40x40 (F900) LAU, | - Profiltyp 6: | 1 (F900) LAU, |
| - Profiltyp 7: | 2 (F900) LAU, | - Profiltyp 8: | 3 (F900) LAU, |
| - Profiltyp 9: | 1 FU (900) LAU, | - Profiltyp 10: | 2 FU (900) LAU, |
| - Profiltyp 11: | 3 FU (900) LAU, | | |

aus flüssigkeitsdichten Stahlbetonfertigteilen (FT-Rinnen, Ablaufschacht, Abschluss- und Abdeckplatte (nachfolgend Fertigteile genannt)) mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 1433¹

- in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Flüssigkeiten

- für die Beanspruchungsstufe "mittel" beim Lagern und

- für die Beanspruchungsstufe "mittel" beim Abfüllen und Umladen

gemäß der Technischen Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) 786 "Ausführung von Dichtflächen"² sowie

- in Tankstellen und Betankungsstellen für Kraftfahrzeuge gemäß TRwS 781³, für Schienenfahrzeuge gemäß TRwS 782⁴ und für Luftfahrzeuge gemäß TRwS 784⁵

für die Aufnahme und das Ableiten der in Anlage 1 benannten wassergefährdenden Flüssigkeiten über Gefälle in Rückhalteeinrichtungen von LAU-Anlagen.

(2) Die Fertigteile, zum Rinnensystem zusammengefügt, dürfen im Inneren von Gebäuden als auch im Freien verwendet werden. Die Profiltypen 1 bis 4 sind entsprechend den Klassen C250 und D400 nach DIN EN 1433¹ und die Profiltypen 5 bis 8 sind entsprechend den Klassen C250 bis F900 nach DIN EN 1433¹ verwendbar.

(3) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfällt für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).

1	DIN EN 1433:09-2005	Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen - Klassifizierung, Bau- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Beurteilung der Konformität; Deutsche Fassung EN 1433:2002 + AC:2004 + A1:2005
2	TRwS 786	Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Ausführung von Dichtflächen; DWA-A 786; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; Oktober 2005
3	TRwS 781	Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Tankstellen für Kraftfahrzeuge; ATV-DVWK-A 781; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; August 2004
4	TRwS 782	Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Betankung von Schienenfahrzeugen; DWA-A 782; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; Mai 2006
5	TRwS 784	Technische Regel wassergefährdender Stoffe; Betankung von Luftfahrzeugen; DWA-A 782; DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft und Abfall e.V. Hennef; April 2006

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

(1) Die Fertigteile müssen den Anforderungen der Norm DIN EN 1433¹ entsprechen. Die Profiltypen 1 bis 4 müssen die Klasse D400 und die Profiltypen 5 bis 11 müssen die Klasse F900 nach DIN EN 1433¹ erfüllen.

(2) Die stoffliche und konstruktive Zusammensetzung der Fertigteile des Rinnensystems und die Herstellungstechnologie müssen mit den in Anlage 2 angegebenen und den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Zeichnungen, Zusammensetzungen und Eigenschaften übereinstimmen, wie sie den Prüfungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens, die nach den Bestimmungen des DIBt-Prüfprogramms "Befahrte Rinnenkonstruktionen für LAU-Anlagen⁶ durchgeführt wurden, zugrunde liegen.

(3) Der Betons muss

- der Festigkeitsklasse C60/75 nach DIN 1045-1⁷ entsprechen,
- ein Medieneindringverhalten aufweisen, wie es bei den Prüfungen im Rahmen des Zulassungsverfahrens festgestellt wurde. Die Anforderung gilt als erfüllt, wenn das nach der DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"⁸, Anhang A.2 geprüfte Medieneindringverhalten des Mediums n-Heptan oder der Prüflüssigkeit der Mediengruppe 3b die Anforderung $e_{144,k} \leq 17$ mm erfüllt.
- elektrostatische Aufladungen ableiten können.

(4) Für die Betondeckung der Fertigteile ist gemäß DIN 1045-18:

- an medienbeaufschlagten Flächen $c_{\min} = 40$ mm,
- an sonstigen Flächen $c_{\min} = 25$ mm und
- Vorhaltemaß $\Delta c = 10$ mm

einzuhalten.

(5) Die Sicherung der Abdeckung (Roste) muss nach DIN V 19580⁹ Abschnitt 4 erfolgen.

(6) Hinsichtlich des Brandverhaltens

- bestehen die Fertigteile ohne Rohranschluss sowie die Roste aus Baustoffen der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1¹⁰ und
- müssen die Ablaufschächte aus Baustoffen mindestens der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1¹⁰ bestehen.

2.2 Herstellung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

(1) Die Herstellung hat nach den Bestimmungen der DIN EN 1433¹ zu erfolgen.

(2) Die Fertigteile werden im Werk der Firma Hans Rinniger und Sohn GmbH & Co. KG, 88353 Kisslegg/Allgäu hergestellt.

2.2.2 Transport

Der Transport zur Einbaustelle erfolgt mit einem geeigneten Transportfahrzeug gemäß den Bestimmungen des Antragstellers.

⁶ erhältlich beim DIBt

⁷ DIN 1045-1:2008-06

Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton – Teile 1: Bemessung und Konstruktion

⁸ DAfStb-Richtlinie

Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Beuth Verlag, Berlin, Oktober 2004

⁹ DIN V 19580:2003-04

Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen; Witterungsbeständigkeit, Einheitsgewicht und Fremdüberwachung

¹⁰ DIN 4102-1:1998-05

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

2.2.3 Lagerung

Die Lagerung bzw. Zwischenlagerung hat auf lastverteilenden und frostfreien Unterlagen so zu erfolgen, dass keine unzulässigen Beanspruchungen auftreten können.

2.2.4 Kennzeichnung

(1) Die Fertigteile oder der Lieferschein der Fertigteile müssen vom Hersteller zusätzlich zur Kennzeichnung nach der harmonisierten Norm DIN EN 1433¹ mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

(2) Weiterhin muss der Lieferschein mit nachstehenden Angaben gekennzeichnet sein:

- Fertigteil für das Rinnensystem "RIKI Schlitzrinnen-System"
- Zulassungsnummer: Nr. Z-74.4-83
- Hersteller / Zulassungsinhaber: Hans Rinninger u. Sohn GmbH & Co. KG
Stolzenseeweg 9
88353 Kißlegg/Allgäu
- vollständige Bezeichnung der Elemente

(3) Die Fertigteile des Rinnensystems sind mit dem Profiltyp, der Zulassungsnummer und dem Fertigungsdatum (Monat + Jahr) zu kennzeichnen.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts (Fertigteil) mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das in Abschnitt 2.2.1(2) angegebene Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat (ÜZ) erfolgen.

(2) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart (der eingebauten Fertigteile) mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss vom ausführenden Betrieb mit einer Übereinstimmungserklärung auf der Grundlage der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2.3.3 erfolgen.

2.3.2 Übereinstimmungsnachweis für das Bauprodukt

2.3.2.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Fertigteile mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Fertigteile nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(2) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Fertigteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

(3) Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

(5) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2.2 Werkseigene Produktionskontrolle

(1) In jedem Herstellwerk der Fertigteile ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

(2) Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

(3) Die werkseigene Produktionskontrolle ist nach Anlage 3 durchzuführen.

(4) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und soweit zutreffend Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

(5) Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

(6) Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.2.3 Fremdüberwachung

(1) In dem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

(2) Die im Rahmen der Fremdüberwachung zweimal jährlich vorgesehenen Prüfungen brauchen nur einmal jährlich vorgenommen zu werden, wenn durch die Erstprüfung zur Erteilung des Übereinstimmungszertifikats nachgewiesen ist, dass die Fertigteile ordnungsgemäß hergestellt werden. Nach ungenügendem Prüfergebnis aufgrund jährlicher Überwachungsprüfungen ist der Entnahme- und Prüfzeitraum auf halbjährlichen Turnus zurückzunehmen.

(3) Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Fertigteile durchzuführen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

(4) Die Fremdüberwachung und die Erstprüfung sind gemäß Anlage 3 durchzuführen.

(5) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

2.3.3 Übereinstimmungsnachweis für die Bauart

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart (der eingebauten Fertigteile) mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jede Ausführung mit einer Übereinstimmungserklärung vom einbauenden Betrieb auf Grundlage der Kontrollen der Ausführung nach Abschnitt 4.3 erfolgen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

(1) Der Einbau des Rinnensystems ist ingenieurmäßig zu planen. Es sind Konstruktionsunterlagen (z. B. Rinnenplan) für den Einbau des Rinnensystems inklusive dem Anschluss an benachbarte Dichtflächen anzufertigen. Dabei sind die wasserrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen sowie die zu erwartenden Beanspruchungen zu berücksichtigen.

(2) Bei der Planung des Rinnensystems sind die zulässigen Bewegungen (Stauhen, Dehnen, Scheren) des Fugenabdichtungssystems zu berücksichtigen.

(3) Es ist ein Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für das eingebaute Rinnensystem (Rinnenfertigteile und Fundament) zu führen. Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Die Bemessung des Rinnensystems erfolgt als elastisch gebettetes Bauteil. Die Bettungskennwerte sind entsprechend der im Verwendungsfall vorhandenen Bodeneigenschaften zu wählen und in den Konstruktionsunterlagen zu vermerken. Zugkräfte im Bettungsbereich der Fundamente sind auszuschließen.
- Für Verkehrslasten (beispielsweise Rad- und Achslasten) sind alle relevanten Laststellungen zu berücksichtigen (beispielsweise Randstellung, Mittenstellung).
- Neben den Einwirkungen infolge Last sind auch Zwangsbeanspruchungen (beispielsweise Temperatureinflüsse und Schwinden des Betons) zu berücksichtigen.
- In der Berechnung sind alle relevanten Längen eines Rinnenstrangs zu berücksichtigen (Einzelelement, Einfluss auf kurze und längere Rinnenstränge).
- Wird Schubverbund zwischen den Rinnenfertigteilen und dem Fundament / der Ummantelung angesetzt, ist der Schubverbund nachzuweisen.
- Der Nachweis der Dichtheit der Rinnenfertigteile nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"⁸ ist im ungerissenen Zustand zu führen.

(4) Die Profiltypen 1 bis 4 erfüllen den Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für Beanspruchungen:

- infolge des Lastmodells 1 (Doppelachsfahrzeug) nach DIN FB 101¹¹ und
- infolge SLW 60 nach DIN 1055-1¹²,

wenn die Bodenkennwerte und der Unterbeton den Anforderungen der Anlage 41 entsprechen.

(5) Die Profiltypen 5 bis 8 erfüllen den Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für Beanspruchungen:

- infolge Bemessungsflugzeuges "BFZ 7500" nach den ADV-Leitsätzen "Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen"¹³,

wenn die Bodenkennwerte und die Fundamentausbildung den Anforderungen der Anlagen 42 und 43 entsprechen.

(6) Die Profiltypen 9 bis 11 erfüllen den Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis für Beanspruchungen:

- infolge Bemessungsflugzeuges "BFZ 7500" nach den ADV-Leitsätzen "Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen"¹³ und
- infolge A340-500/-600 Airplane Characteristics,

wenn die Bodenkennwerte und der Unterbeton den Anforderungen der Anlage 44 entsprechen.

¹¹ DIN-Fachbericht 101:2003-03 Einwirkungen auf Brücken

¹² DIN 1055-1:2002-06 "Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1: Wichten und Flächenlasten von Baustoffen, Bauteilen und Lagerstoffen"

¹³ ADV-Leitsätze Bemessungslasten für Flugbetriebsflächen; Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen; 1985

(7) Die Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z. B. Arbeitsschutz-, Gefahrstoffrecht, Betriebssicherheitsverordnung) bleiben unberührt.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

(1) Der Einbau des Rinnensystems darf nur von Betrieben vorgenommen werden, die für diese Tätigkeiten Fachbetrieb im Sinne von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach für den Anlagenstandort geltenden Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen. Zusätzlich müssen diese Fachbetriebe (einschließlich ihrer Fachkräfte) für die zuvor genannten Tätigkeiten geschult sein. Die Schulung erfolgt durch den Antragsteller oder einer vom Antragsteller beauftragten Institution.

(2) Die in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und vom Antragsteller angegebenen Einbaubedingungen und Hinweise zum Einbau sind einzuhalten.

(3) Systemkomponenten dürfen nicht durch systemfremde Komponenten ausgetauscht werden.

(4) Der einbauende Betrieb hat dem Betreiber der LAU-Anlage (nachfolgend Anlagenbetreiber genannt) eine Kopie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu übergeben.

4.2 Einbau

(1) Die Fertigteile müssen mit allen Einbauten und Anschlussvorrichtungen versehen sein.

(2) Das Rinnensystem ist nach den gemäß Abschnitt 3 gefertigten Konstruktionsunterlagen, dem Tragfähigkeits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis gemäß Abschnitt 3(3) bzw. Abschnitt 3(4) und den Einbauvorschriften des Antragstellers nach DIN EN 1433¹ Abschnitt 7.17 einzubauen.

(3) Baugründe mit unzureichenden oder stark wechselnden Verformungsverhalten sind zu verbessern.

(4) Die Fertigteile müssen vollflächig mittels einer Ausgleichsschicht auf dem Untergrund (Profiltypen 5 bis 11) bzw. auf dem Fundament (Profiltypen 1 bis 4) verlegt werden (siehe Anlagen 41 bis 44).

(5) Die Fertigteile sind so aneinander zu reihen, dass an jeden Stoß eine Kontrollöffnung vorhanden ist.

(6) Beschädigte Fertigteile dürfen nicht verlegt werden.

(7) Fugen zwischen benachbarten Fertigteilen des Rinnensystems sowie zwischen Fertigteilen und den anzuschließenden Dichtflächen sind mit Fugenabdichtungssystemen, die für den jeweiligen Verwendungszweck allgemein bauaufsichtlich bzw. europäisch technisch zugelassen sind, gemäß den Anlagen 10, 13, 16, 19, 22, 25, 28, 31, 34, 37 und 40 bis 44 abzudichten. Die erforderliche Bewegungsfähigkeit (Stauchen, Dehnen, Scheren) des Fugenabdichtungssystems ist zu berücksichtigen. Beim Einbau des Fugendichtstoffes ist sicher zu stellen, dass zwischen Quer- und Längsfugen Dichtstoffanschluss besteht.

4.3 Übereinstimmungserklärung

(1) Während der Ausführung (Einbau der Fertigteile) sind Aufzeichnungen über den Nachweis der ordnungsgemäßen Ausführung vom Bauleiter oder seinem Vertreter zu führen.

(2) Die Bestätigung der Übereinstimmung der zum Rinnensystem eingebauten Fertigteile mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jede Ausführung mit einer Übereinstimmungserklärung vom einbauenden Betrieb auf Grundlage der nachfolgenden Kontrollen erfolgen:

- Vor dem Verlegen der Fertigteile ist nachzuweisen, dass die Baugrundverhältnisse den Anforderungen der Konstruktionsunterlagen gemäß Abschnitt 3(3) bzw. Abschnitt 3(4) entsprechen.
- Kontrolle der Ausführung des Fundaments (Abmessung, Profilierung, Bewehrung, Beton),
- Kontrolle, ob die richtigen Fertigteile für die fachgerechte Ausführung des Rinnensystems verwendet wurden sowie deren Kennzeichnung nach Abschnitt 2.2.4.
- Kontrolle, dass das vorgesehene Fugenabdichtungssystem für die Verwendung in LAU-Anlagen allgemein bauaufsichtlich bzw. europäisch technisch zugelassen ist.
- Sichtkontrolle der Fertigteile
- Die Kontrolle der Ausführung des Fugenabdichtungssystems erfolgt gemäß den Anforderungen der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen bzw. europäischen technischen Zulassung des Fugenabdichtungssystems.

(3) Die Ergebnisse der Kontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Zulassungsnummer,
- Bezeichnung des Bauvorhabens,
- Datum der Ausführung,
- Name und Sitz des einbauenden Betriebs,
- Bestätigung über die Ausführung entsprechend den Planungsunterlagen,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
- Besonderheiten,
- Name, Firma und Unterschrift des für die Ausführungskontrolle Verantwortlichen.

(4) Die Aufzeichnungen müssen während der Bauzeit auf der Baustelle bereitliegen. Sie sind nach Abschluss der Arbeiten mindestens 5 Jahre vom Unternehmen aufzubewahren. Kopien der Aufzeichnungen sind dem Bauherrn zur Aufnahme in die Bauakten auszuhändigen und dem Deutschen Institut für Bautechnik, der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde und dem Sachverständigen nach Abschnitt 5.1(7) auf Verlangen vorzulegen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhaltung und Wartung

5.1 Allgemeines

(1) Auf die Notwendigkeit der ständigen Überwachung der Dichtheit bzw. Funktionsfähigkeit der Fertigteile gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) durch den Anlagenbetreiber wird verwiesen. Im Übrigen gelten die für den Anlagenstandort geltenden Vorschriften. Für die Überwachung gelten die unter Abschnitt 5.2.2 aufgeführten Kriterien in Verbindung mit Abschnitt 5.3.

(2) In Lageranlagen ausgelaufene wassergefährdende Flüssigkeiten müssen so schnell wie möglich, spätestens innerhalb von 8 h bei Beanspruchungsstufe "gering" bzw. spätestens innerhalb von 72 h bei Beanspruchungsstufe "mittel" erkannt und aus dem Rinnensystem entfernt werden.

(3) Umlade- und Abfüllvorgänge sind ständig visuell auf Leckagen zu überwachen. Werden Leckagen festgestellt, sind Maßnahmen zu deren umgehenden Beseitigung zu veranlassen.

(4) Das Rinnensystem ist von Verschmutzungen bzw. Ansammlungen von Gemischen aus Schmutz und wassergefährdenden Flüssigkeiten zu reinigen.

(5) Nach jeder Medienbeanspruchung ist das Rinnensystem zunächst visuell auf seine Funktionsfähigkeit zu prüfen; gegebenenfalls sind weitere Maßnahmen zu ergreifen.

(6) Der Anlagenbetreiber ist verpflichtet, mit dem Instandhalten, Instandsetzen und Reinigen der Fertigteile nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinne von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach für den Anlagenstandort geltenden Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen.

Darüber hinaus müssen die Fachkräfte des Fachbetriebs für die zuvor genannten Tätigkeiten vom Antragsteller oder von einer vom Antragsteller beauftragten Institution hierfür unterwiesen sein.

(7) Der Anlagenbetreiber hat je nach für den Anlagenstandort geltenden Vorschriften Prüfungen (Inbetriebnahmeprüfung, wiederkehrende Prüfung) durch Sachverständige nach Wasserrecht (siehe § 1 (2), Satz 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377)) (nachfolgend Sachverständiger genannt) zu veranlassen. Für die Durchführung der Prüfungen gelten Abschnitt 5.2.1 und Abschnitt 5.2.2. Die Vorschriften der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) bleiben hiervon unberührt.

(8) Sofern Vorschriften keine Prüfungen durch Sachverständige vorschreiben, hat der Anlagenbetreiber einen Sachkundigen mit der wiederkehrenden Prüfung des Rinnensystems zu beauftragen.

5.2 Prüfungen

5.2.1 Inbetriebnahmeprüfung

(1) Der Sachverständige ist über den Fortgang der Arbeiten laufend zu informieren. Ihm ist die Möglichkeit zu geben, an den Kontrollen nach Abschnitt 4.3 vor und nach dem Einbau der Fertigteile teilzunehmen und die Ergebnisse der Kontrollen zu beurteilen.

(2) Die abschließende Prüfung der eingebauten Fertigteile einschließlich des eingebauten Fugenabdichtungssystems bei abgenommener Abdeckung erfolgt durch Inaugenscheinnahme sämtlicher Bereiche der Fertigteile.

(3) Die Prüfung der sachgerechten Ausführung des Fugenabdichtungssystems erfolgt gemäß den Anforderungen der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen bzw. europäischen technischen Zulassung.

5.2.2 Wiederkehrende Prüfungen

(1) Der Anlagenbetreiber hat die Fertigteile hinsichtlich der Schutzwirkung ein Jahr nach Inbetriebnahme bzw. nach erfolgter Mängelbehebung prüfen zu lassen, danach - falls keine Mängel festgestellt wurden - wiederkehrend alle fünf Jahre nach § 1 (2) Abs. 2, 2. Bemerkung der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377).

(2) Die Prüfung der eingebauten Fertigteile erfolgt durch Inaugenscheinnahme sämtlicher Bereiche der Fertigteile bei abgenommener Abdeckung einschließlich des eingebauten Fugenabdichtungssystems.

(3) Die Fertigteile gelten weiterhin als verwendbar im Sinne von Abschnitt 1(1), wenn keine Schäden an der Betonoberfläche, die den Querschnitt mehr als 2 mm reduzieren, und keine Risse mit Breiten > 0,1 mm festgestellt werden.

(4) Die Prüfung der Schutzwirkung des Fugenabdichtungssystems erfolgt gemäß den Regelungen der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen bzw. europäischen technischen Zulassung.

5.3 Mängelbeseitigung

(1) Werden bei den Prüfungen Mängel festgestellt, so sind diese unverzüglich zu beheben. Mit der Schadensbeseitigung ist ein Betrieb nach Abschnitt 5.1 zu beauftragen, der die in diesem Bescheid genannten Materialien entsprechend den Angaben der Einbauvorschriften des Antragstellers verwenden darf und den Regelungen des Abschnitts 4.1 entspricht.

(2) Fertigteile mit Rissbreiten $> 0,1$ mm und Fertigteile mit nicht nur oberflächlichen Abplatzungen (siehe Abschnitt 5.2.2(3)) sind auszutauschen oder mit Instandsetzungssystemen, die für diese Verwendung in LAU-Anlagen allgemein bauaufsichtlich bzw. europäisch technisch zugelassen sind, in Stand zu setzen.

(3) Be- bzw. geschädigte Bereiche des Fugenabdichtungssystems sind gemäß der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen bzw. europäischen technischen Zulassung des Fugenabdichtungssystems in Stand zu setzen.

(4) Ist eine Mängelbeseitigung erforderlich, ist in jedem Fall die Prüfung durch Sachverständige zu wiederholen.

5.4 Prüfbescheinigung

Über das Ergebnis der Prüfungen ist im Rahmen der nach Arbeitsschutz- bzw. Wasserrecht zu erstellenden Bescheinigungen eine Aussage zu treffen.

Dr. Angela Pawel
Referatsleiterin

Beglaubigt

Liste der Flüssigkeiten, gegen die die Fertigteile des Rinnensystems bei der Verwendung

- in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Flüssigkeiten für
 - die Beanspruchungsstufe **"mittel" beim Lagern** und
 - die Beanspruchungsstufe **"mittel" beim Abfüllen und Umladen**

gemäß der TRwS 786³ "Ausführung von Dichtflächen" sowie

- in Abfüllflächen gemäß TRwS 781⁴ "Tankstellen für Kraftfahrzeuge" und TRwS 782⁵ "Betankung von Schienenfahrzeugen" und Abfüll- und Bereitstellungsflächen gemäß TRwS 784^f "Betankung von Luftfahrzeugen" undurchlässig und chemisch beständig sind.

	Flüssigkeiten
1	2
DT 1	Ottokraftstoffe (Super und Normal) nach DIN EN 228:2008-11 mit einem maximalen (Bio) Ethanolgehalt von 5 Vol.-% (nach DIN EN 15376:2011-04)
DT 1a	Ottokraftstoffe (Super und Normal) nach DIN EN 228:2008-11 und DIN 51626-1:2009-04 mit Zusatz von Biokraftstoffkomponenten nach RL 2009/28/EG bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%
DT 2	Flugkraftstoffe
DT 3	– Heizöl EL (nach DIN 51603-1: 2008-08) – ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle – ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle – Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Ma. % und einem Flammpunkt $> 55^{\circ}\text{C}$
DT 3a	Dieselmotorenkraftstoffe (nach DIN EN 590:2010-05 mit max. 5 Vol.-% Biodiesel nach DIN EN 14214:2010-04
DT 3b	Dieselmotorenkraftstoffe (nach DIN EN 590:2010-05 mit Zusatz von Biodiesel nach DIN EN 14214:2010-04 bis zu einem Gesamtgehalt von max. 20 Vol.-%
DT 4a	aliphatische und cycloaliphatische Kohlenwasserstoffe
DT 4c	gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt $> 55^{\circ}\text{C}$
DT 7a	Biodiesel
-	80 %ige wässrige Glykollösung
-	20 %ige wässrige Natriumchloridlösung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Liste der Flüssigkeiten

Anlage 1

Tabelle 1: Werkstoffe und Eigenschaften

Bezeichnung	Eigenschaft	Technische Regeln
Rinnenelemente und End- bzw. Anfangsplatten		
Beton	FDE-Beton gemäß den hinterlegten Angaben	DIN 1045-2 ¹⁴ in Verbindung mit DIN EN 206-1 ¹⁵ ; zusätzlich gilt: DAfStb-Richtlinie Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ¹⁶ , Teil 2 nach den Bestimmungen der Bauregelliste ¹⁷ A Teil 1, lfd. Nr. 15.32
Bewehrung	BSt500 gemäß hinterlegten Angaben	Betonstahlmatten nach DIN 488-4 ¹⁸ Stabstahl nach DIN 488-2 ¹⁹
	St1470/1670 gemäß hinterlegten Angaben	Spannstahldraht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
Gusszarge	Gusseisen mit Lamellengraphit gemäß hinterlegten Angaben	DIN EN 1561 ²⁰ sowie DIN EN 1433 ¹ , die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen geeignet sind
Abdeckung (Roste)	Gusseisen mit Kugelgraphit gemäß hinterlegten Angaben	DIN EN 1563 ²¹ nach den Bestimmungen der Bauregelliste ¹⁷ A Teil 1, lfd. Nr. 4.3.4 sowie DIN EN 1433 ¹ , die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen geeignet sind
Rohanschlüsse	Gemäß hinterlegten Angaben	
Fugendichtstoffsystem	Fugendichtstoffsysteme, die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen sowie für die vorgesehenen Kontaktkörper geeignet sind.	mit allgemeiner bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung,

Tabelle 2: Charakteristische Bauteil- und Materialeigenschaften

Zeile	Kennwert	Eigenschaften / Anforderungen
1	Beton	
	Druckfestigkeitsklasse	C 60/75
	Expositionsklassen	XC4, XA2, XD3, XF4,
2	Abmessungen der Fertigteile	gemäß Anlage 4 bis 40 und den hinterlegten Angaben

- ¹⁴ DIN 1045-2:2008-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1
- ¹⁵ DIN EN 206-1:2001-07 Beton - Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität; Deutsche Fassung EN 206-1:2000
- ¹⁶ DAfStb-Richtlinie Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Beuth Verlag, Berlin, Oktober 2004
- ¹⁷ Bauregelliste (Ausgabe 2010/1 - veröffentlicht in den "Mitteilungen" des Deutschen Instituts für Bautechnik - DIBt -, Sonderheft Nr. 39 vom 30. Juni 2010)
- ¹⁸ DIN 488-4:2009-08 Betonstahl - Betonstahlmatten
- ¹⁹ DIN 488-2:2009-08 Betonstahl - Betonstabstahl
- ²⁰ DIN EN 1561:1997-08 Gießereiwesen - Gußeisen mit Lamellengraphit; Deutsche Fassung EN 1561:1997
- ²¹ DIN EN 1563:2003-02 Gießereiwesen - Gusseisen mit Kugelgraphit; Deutsche Fassung EN 1563:1997 + A1:2002

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Werkstoffe
charakteristische Bauteil- und Materialeigenschaften

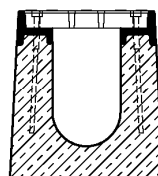
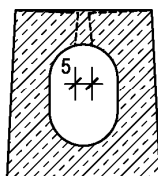
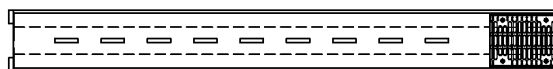
Anlage 2

Aspekt der Prüfung	Kontrollverfahren	Anforderung	werkseigene Produktionskontrolle	Fremdüberwachung	Erstprüfung
Kennzeichnung nach DIN EN 1433	Konformitätserklärung	vollständig vorhanden insbesondere Klasse D400 für die Profiltypen 1 bis 4 und Klasse F900 für die Profiltypen 5 bis 11	kontinuierlich	x	x
Betonfestigkeit	DIN EN 12390-3 ²²	C 60/75	DIN EN 206-1 ¹⁴ und DIN 1045-2 ¹³		
Betondeckung	Messen	- an medienbeaufschlagten Flächen: $c_{min} = 40 \text{ mm}$, - an sonstigen Flächen $c_{min} = 25 \text{ mm}$ - Vorhaltemaß: $\Delta c = 10 \text{ mm}$	DIN EN 1433 ¹	---	x
Sicherung der Abdeckung (Roste)	DIN V 19580, Abschnitt 4		DIN EN 1433 ¹	---	x
Eindringverhalten von n-Heptan oder der Prüflüssigkeit der Mediengruppe 3b in den Beton bei einer 144-stündigen Beaufschlagung	DAfStb-Richtlinie "Beton beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" ⁹ ; Anhang A2 "Eindringen von wassergefährdenden Stoffen in ungerissenen Beton"	$e_{144,k} \leq 17 \text{ mm}$	---	bei jedem Besuch	x

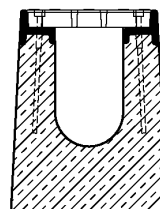
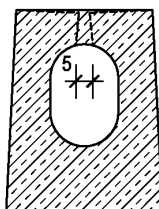
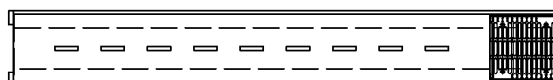
²² DIN EN 12390-3:2009-07 Prüfung von Festbeton - Teil 3: Druckfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-3:2009

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 3
Grundlagen für den Übereinstimmungsnachweis für das Bauprodukt	

FT-RINNEN PROFIL-TYP 1, 2, 3 und 40x40 (F-900) LAU



FT-RINNEN PROFIL-TYP 1, 2, 3 und 40x40 (D-400) LAU



SCHLITZRINNEN TYP 1, 2, 3 und 40x40 BELASTUNGSKLASSE D-400 + F-900
KÖNNEN MIT ODER OHNE "INNENGEFÄLLE" AUSGEFÜHRT WERDEN.



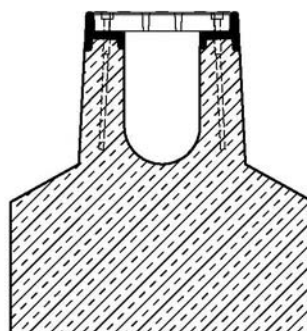
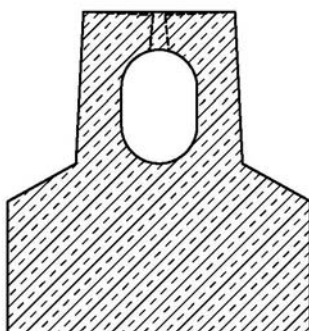
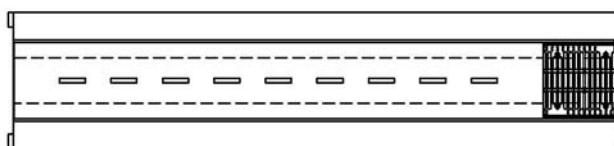
RINNENFERTIGTEILE PROFIL TYP 1, 2, 3 und 40x40
KÖNNEN MIT ODER OHNE SCHLITZGEFÄLLE
AUSGEFÜHRT WERDEN.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Übersicht der Fertigteil-Rinnen Teil 1 von 2

Anlage 4

FT-RINNEN PROFIL TYP 1, 2, und 3 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



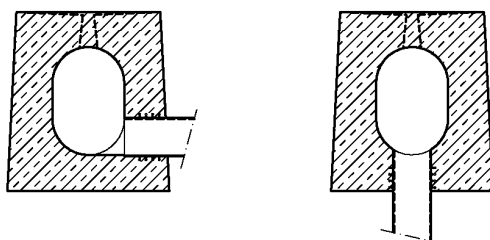
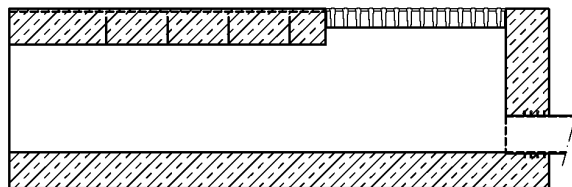
RINNENFERTIGTEILE PROFIL TYP 1, 2, und 3 FU
KÖNNEN MIT ODER OHNE SCHLITZGEFÄLLE
AUSGEFÜHRT WERDEN.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

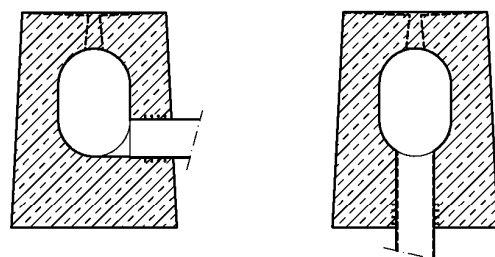
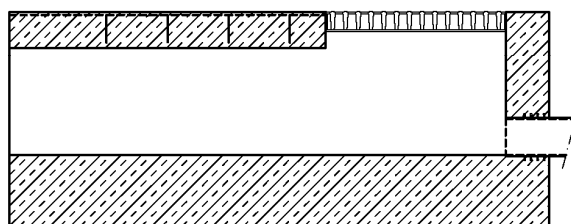
Übersicht der Fertigteil-Rinnen Teil 2 von 2

Anlage 5

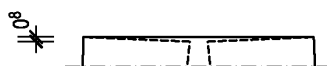
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1, 2, 3 und 40x40 (F-900) LAU



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1, 2, 3 und 40x40 (D-400) LAU



ABLAUSCHÄCHTE TYP 1, 2, 3 und 40x40 BELASTUNGSKLASSE D-400 + F-900
KÖNNEN MIT ODER OHNE "INNENGEFÄLLE" AUSGEFÜHRT WERDEN.



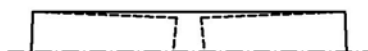
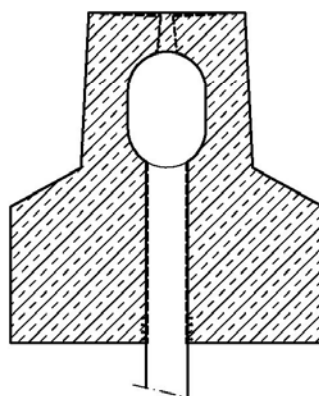
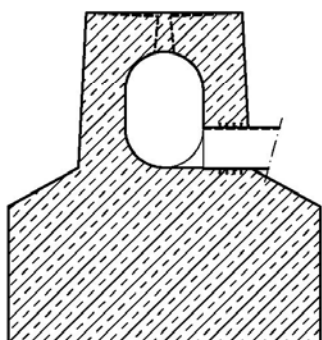
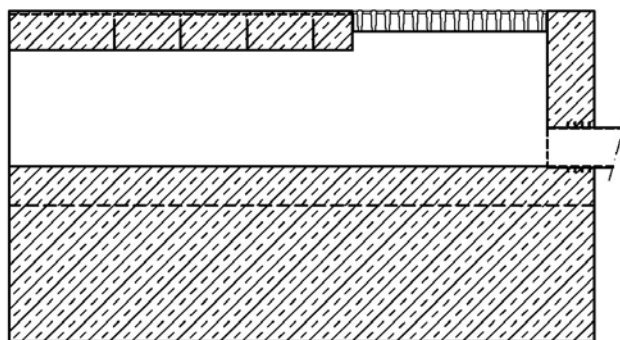
RINNENFERTIGTEILE PROFIL TYP 1, 2, 3 und 40x40
KÖNNEN MIT ODER OHNE SCHLITZGEFÄLLE
AUSGEFÜHRT WERDEN.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Übersicht der Fertigteil-Ablaufschächte Teil 1 von 2

Anlage 6

ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1, 2, und 3 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



RINNENFERTIGTEILE PROFIL TYP 1, 2, und 3 FU
KÖNNEN MIT ODER OHNE SCHLITZGEFÄLLE
AUSGEFÜHRT WERDEN.

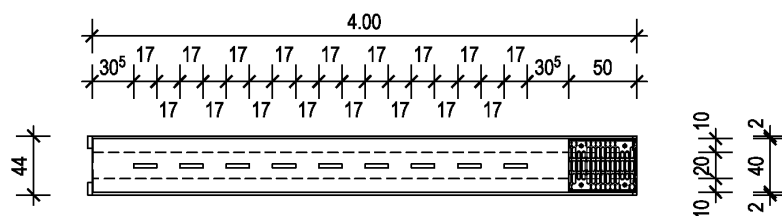
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Übersicht der Fertigteil-Abflussschächte Teil 2 von 2

Anlage 7

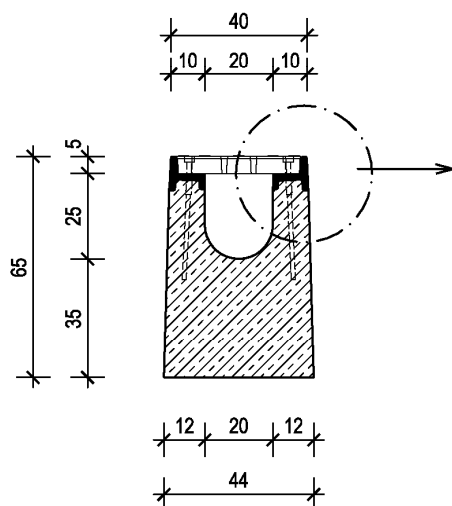
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 40x40 (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



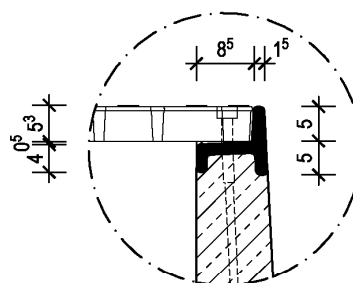
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



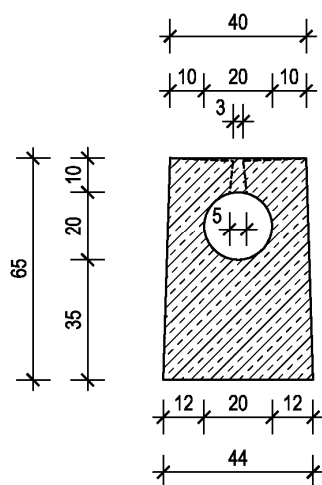
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 40x40 (D-400) LAU



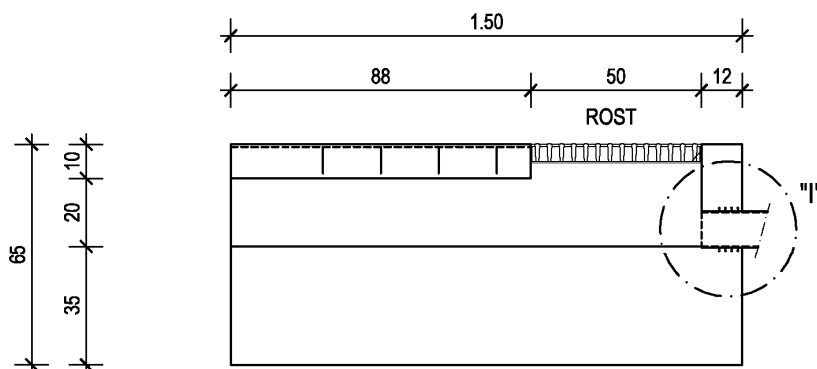
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 8

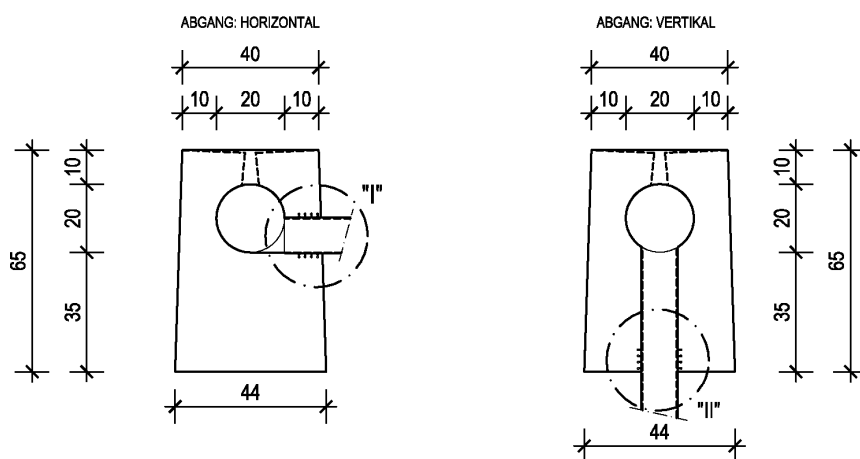
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



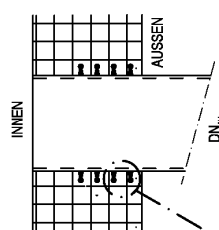
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (D-400) LAU

QUERSCHNITT



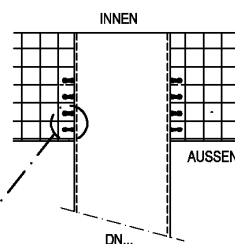
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

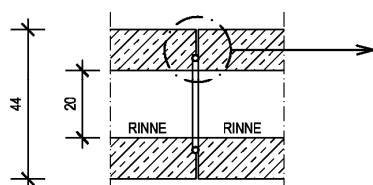
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

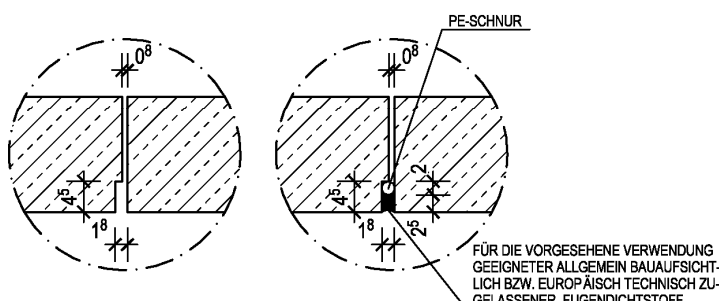
Anlage 9

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE TYP PROFIL 40x40 (D-400) LAU

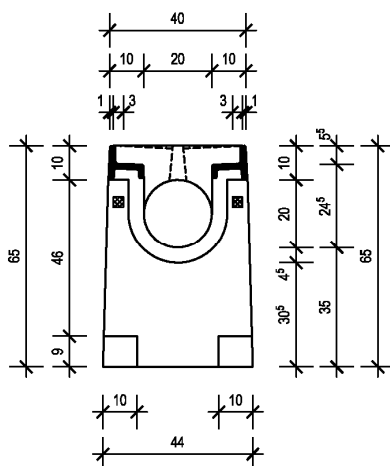
FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS



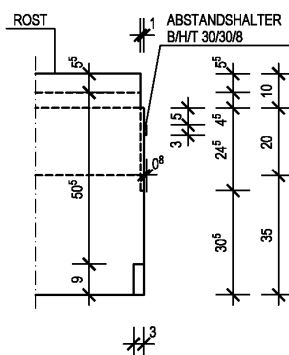
DETAIL VERBINDUNGSFUGE



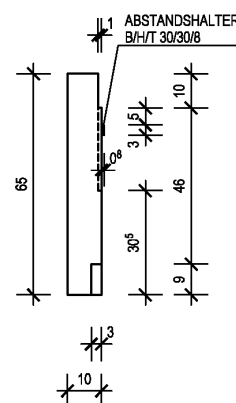
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



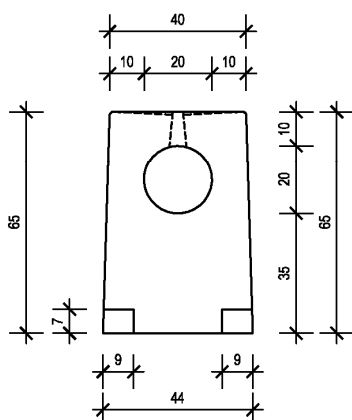
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



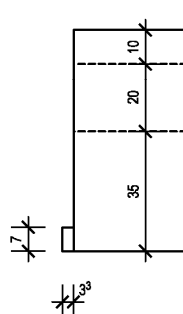
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



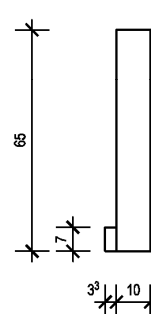
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



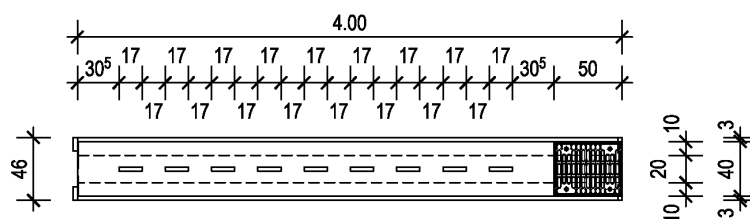
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 10

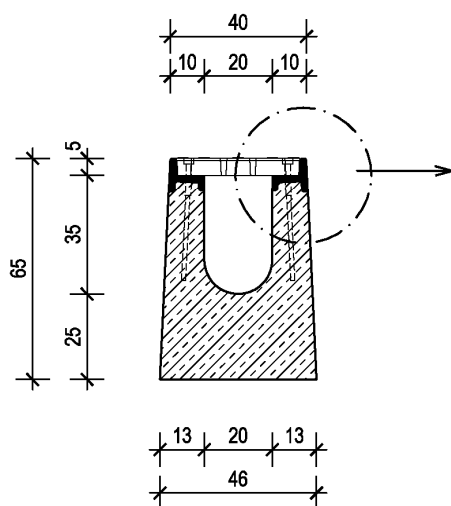
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



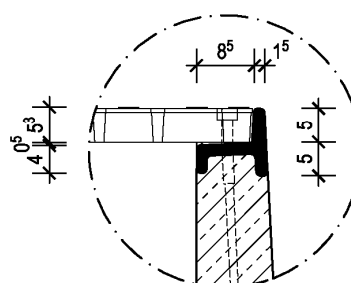
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



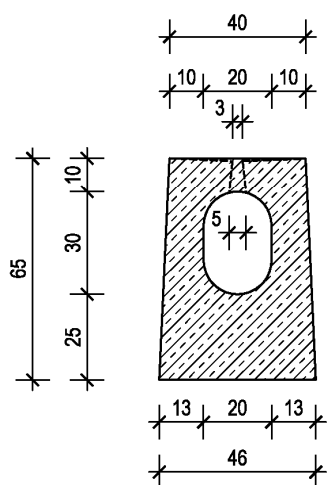
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 1 (D-400) LAU



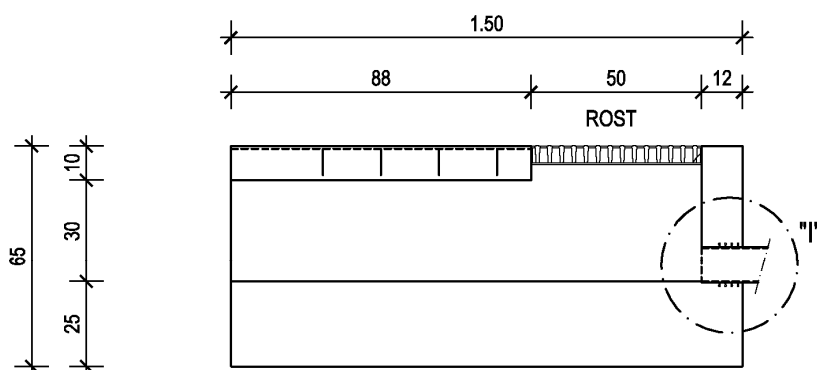
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 11

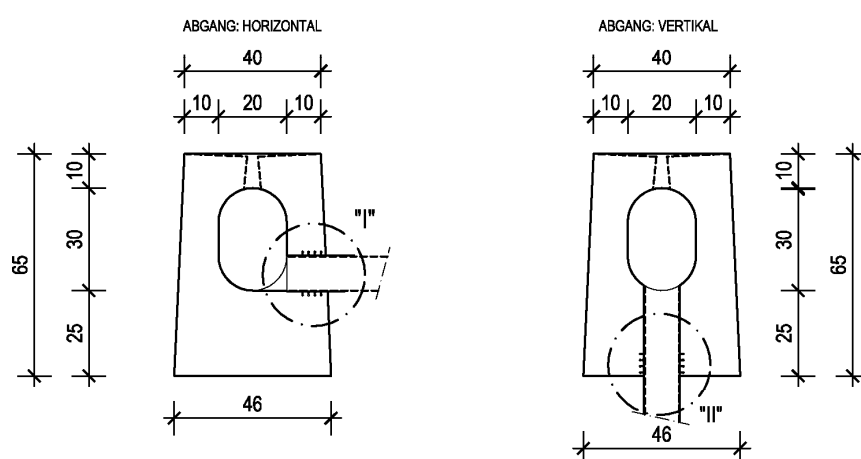
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (D-400) LAU

QUERSCHNITT

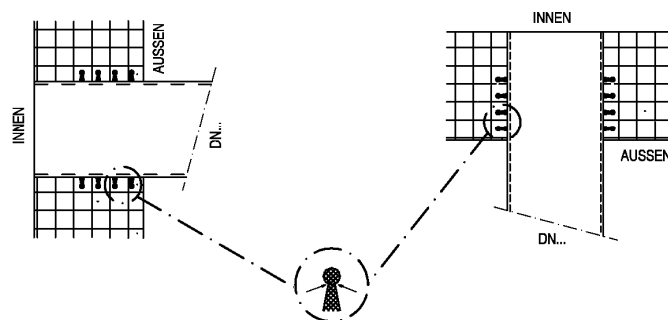


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

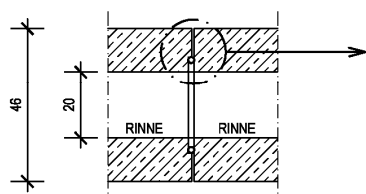
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

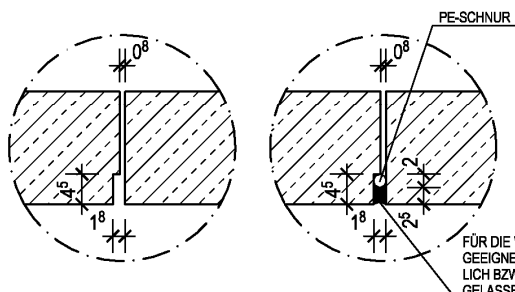
Anlage 12

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

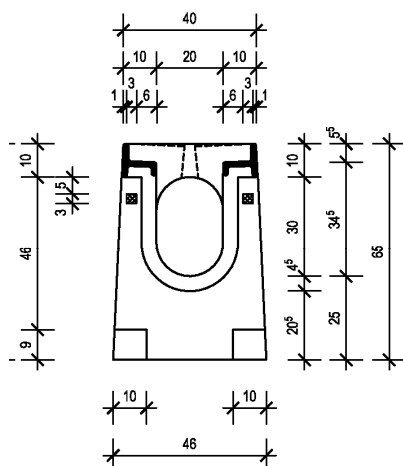


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

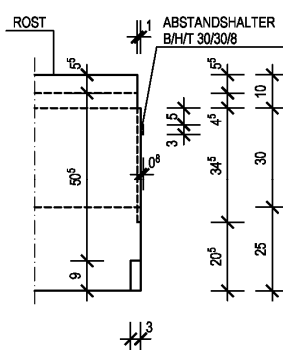


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GEHÖRENDER FLUGENDICHTSTOFF

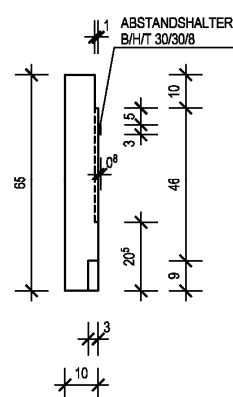
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



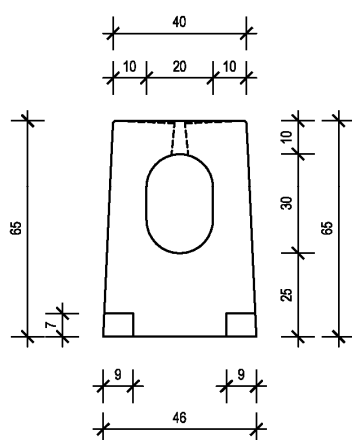
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



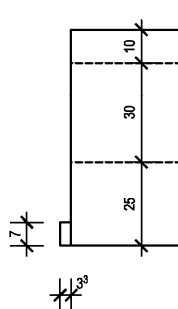
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



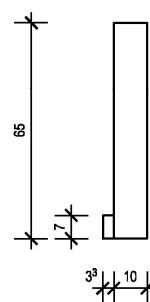
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



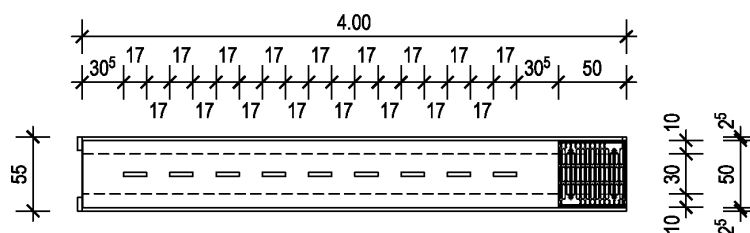
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 13

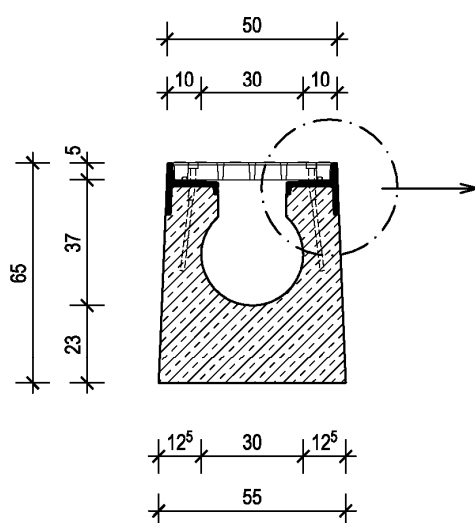
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



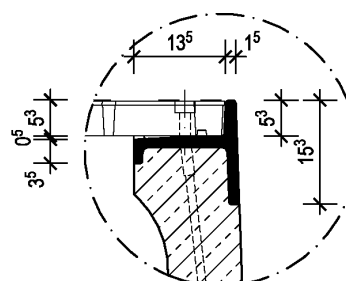
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



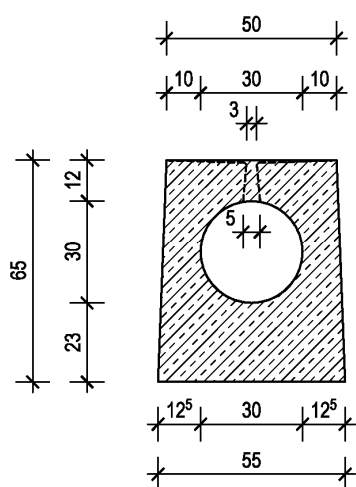
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 2 (D-400) LAU



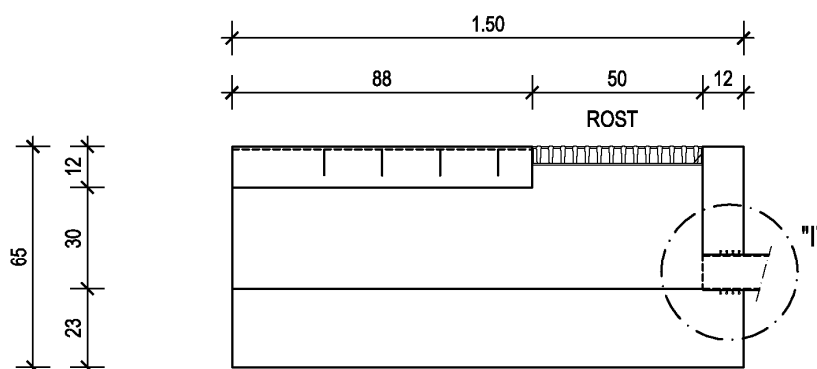
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 14

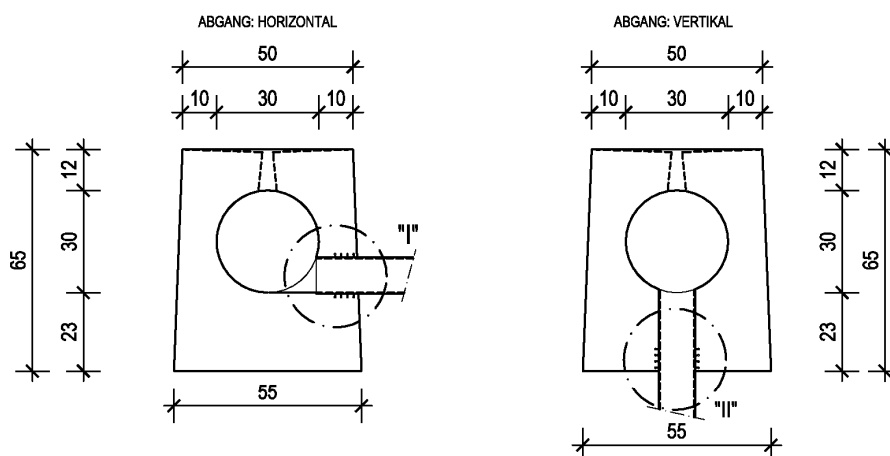
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (D-400) LAU

QUERSCHNITT

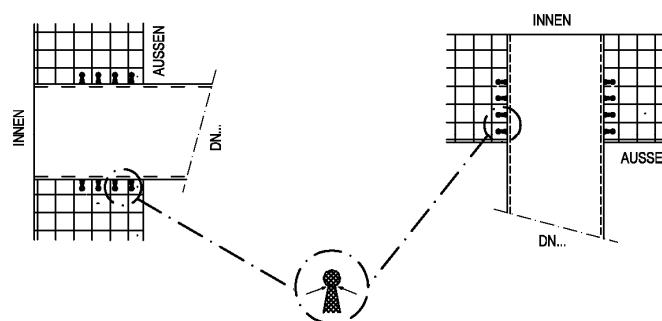


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

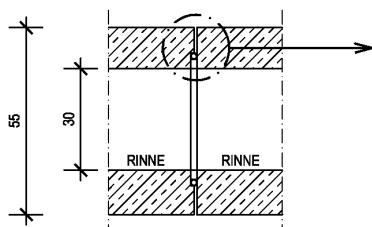
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

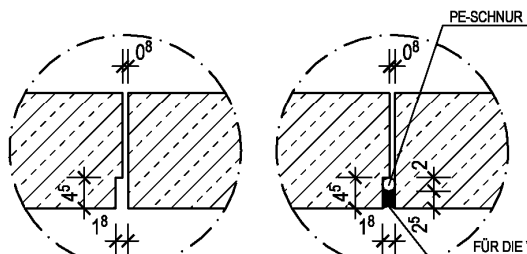
Anlage 15

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

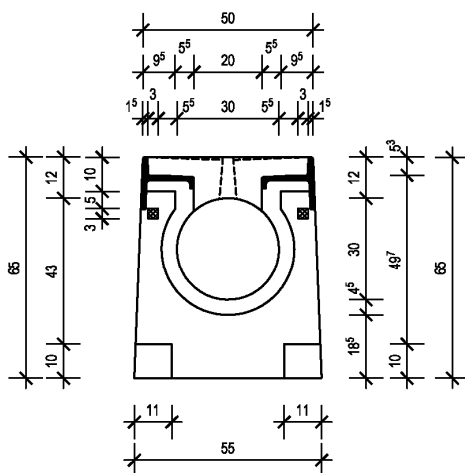


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

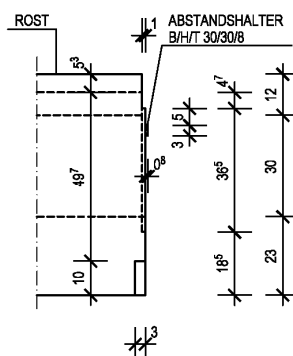


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GELASSENER FUGENDICHTSTOFF

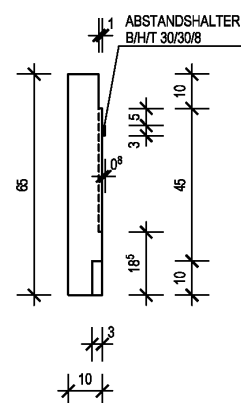
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



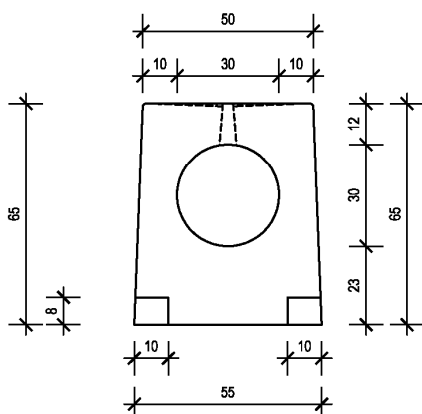
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



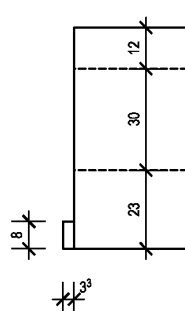
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



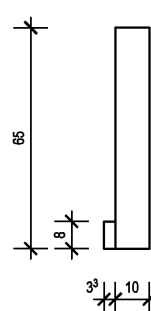
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



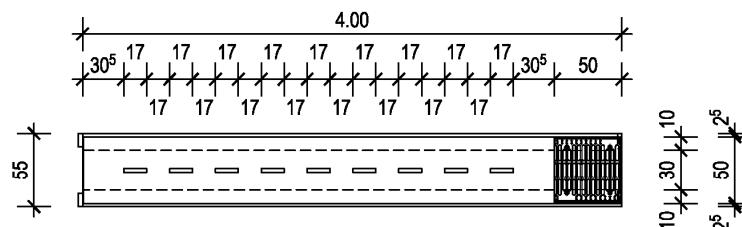
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 16

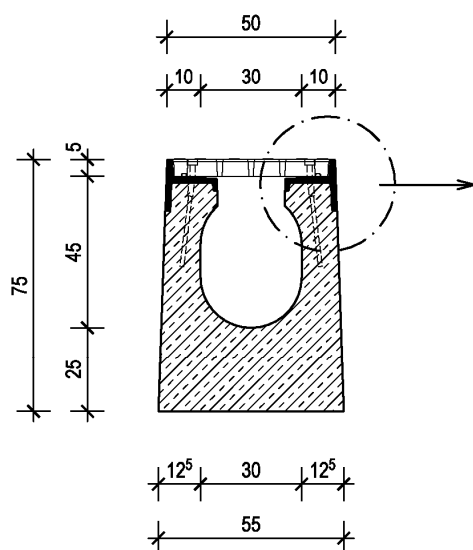
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 (D-400) LAU

DRAUFSICHT RINNE



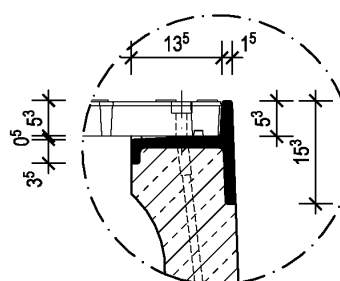
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



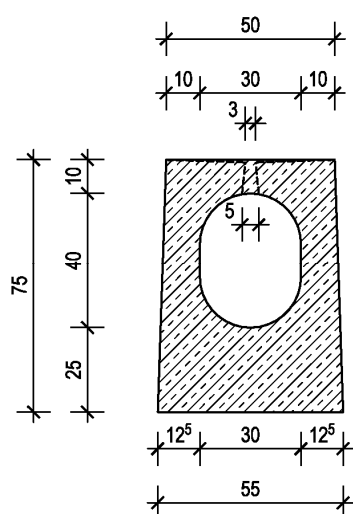
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 3 (D-400) LAU



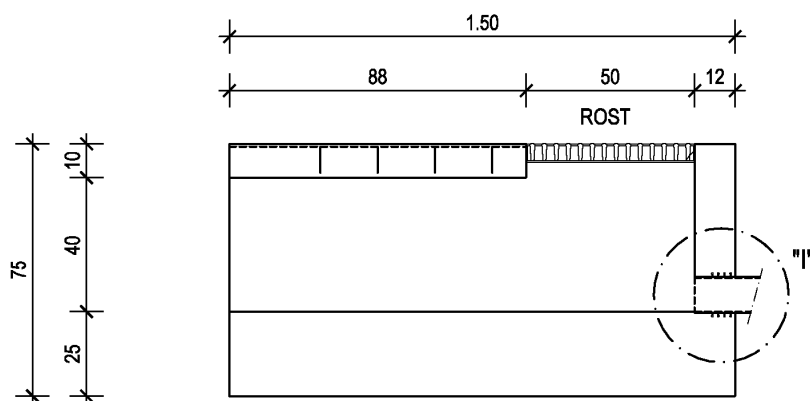
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 17

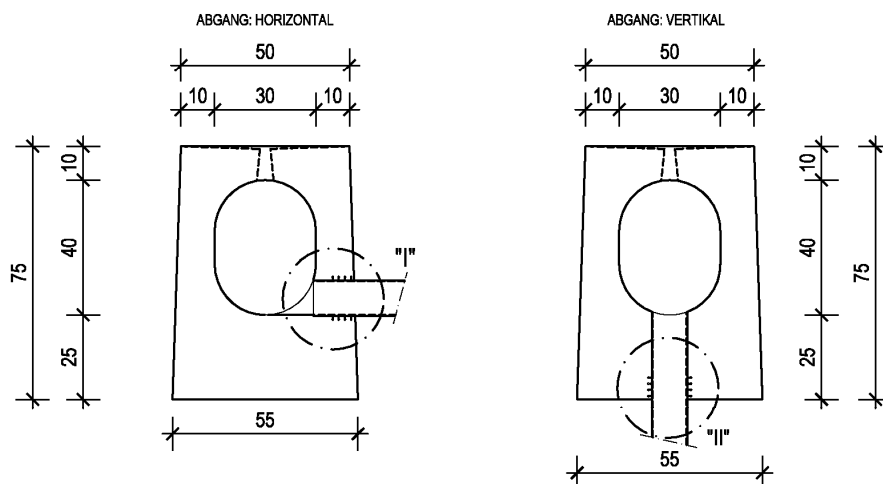
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (D-400) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (D-400) LAU

QUERSCHNITT

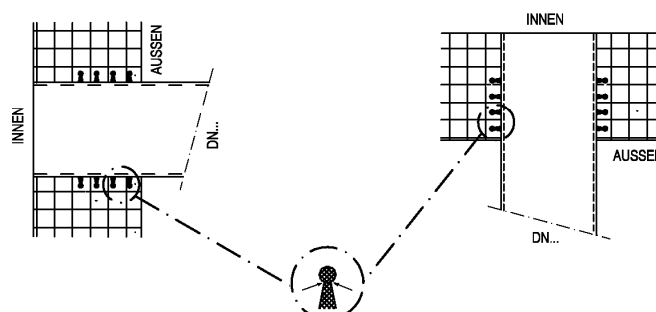


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

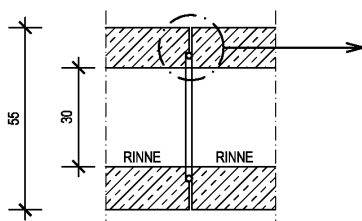
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 18

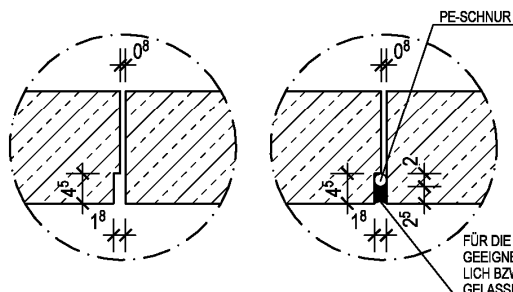
VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

TYP PROFIL 3 (D-400) LAU

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

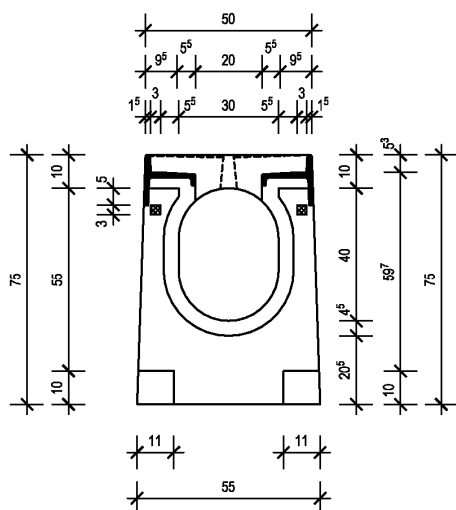


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

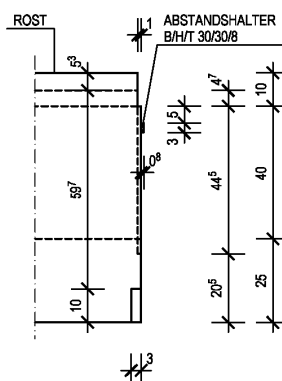


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GELASSENER FUGENDICHTSTOFF

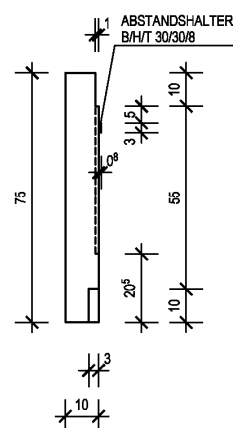
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



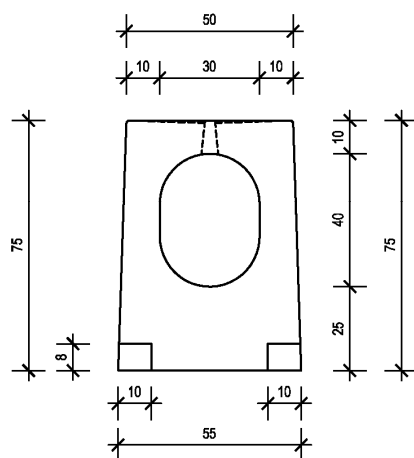
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



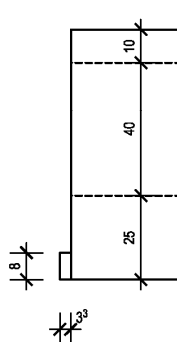
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



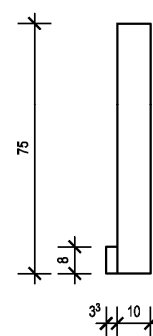
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



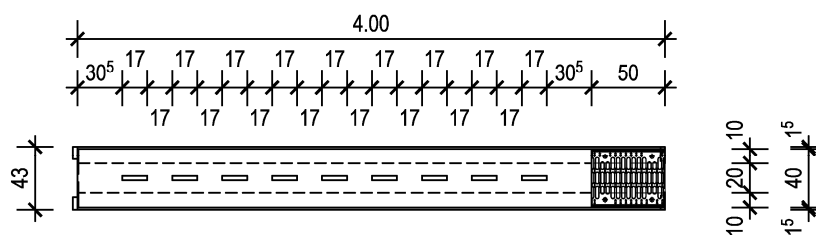
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 19

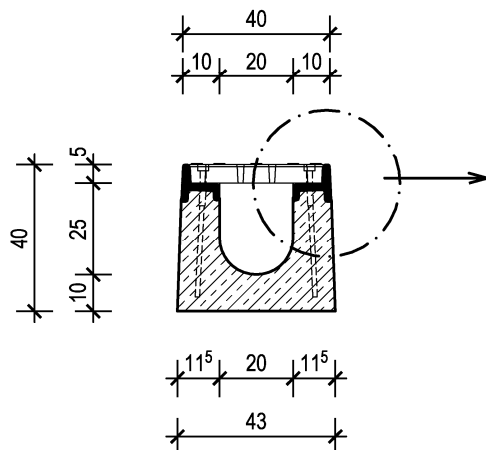
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



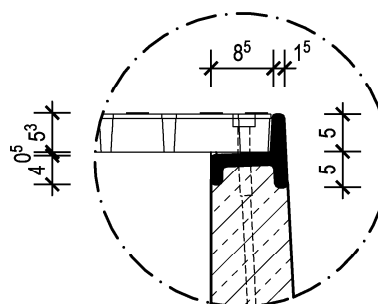
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



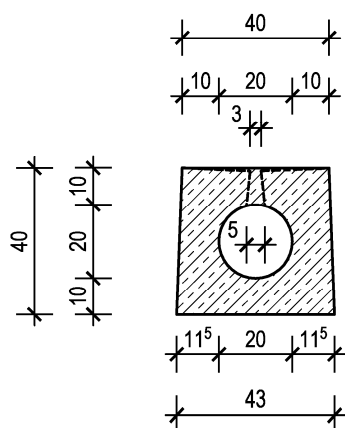
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 40x40 (F-900) LAU



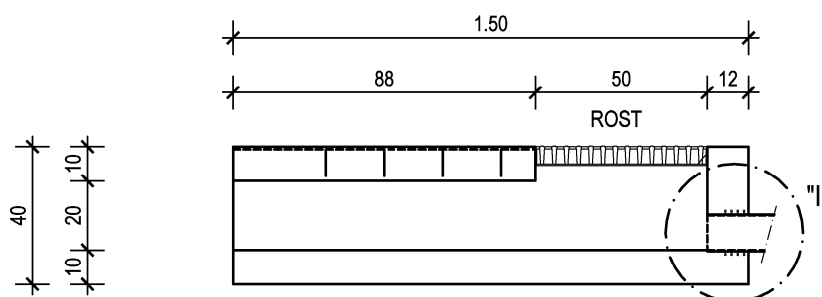
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 20

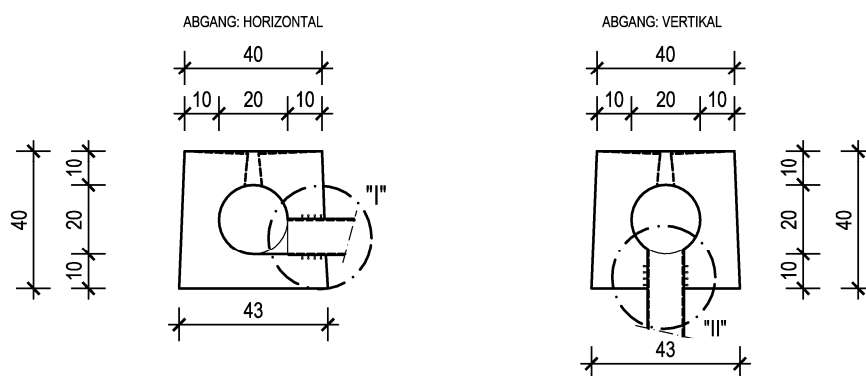
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



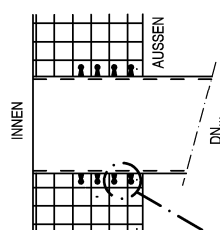
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 40x40 (F-900) LAU

QUERSCHNITT



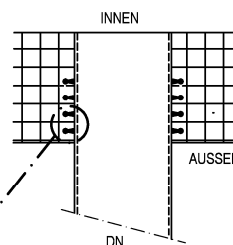
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

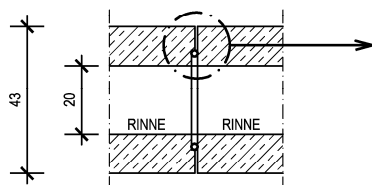
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

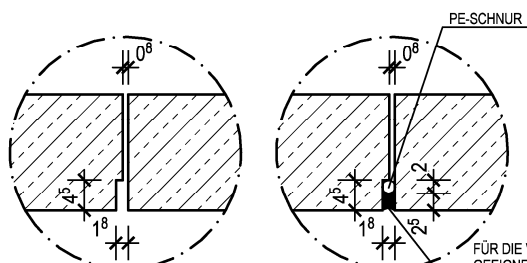
Anlage 21

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

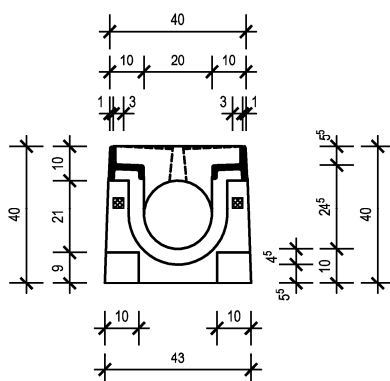


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

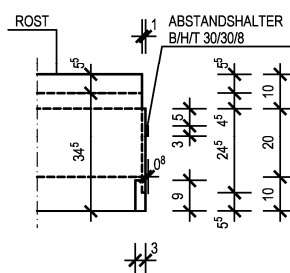


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GEHÖRENDER FLUGDICHSTOFFE

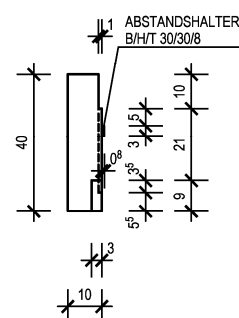
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



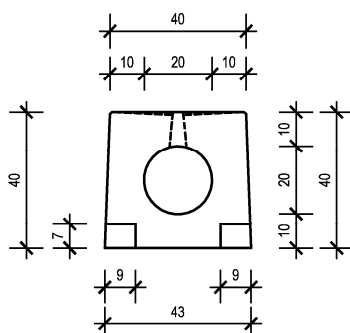
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



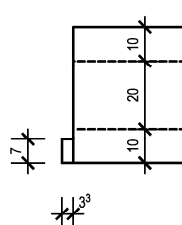
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



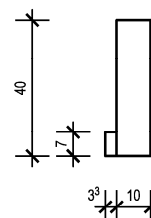
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



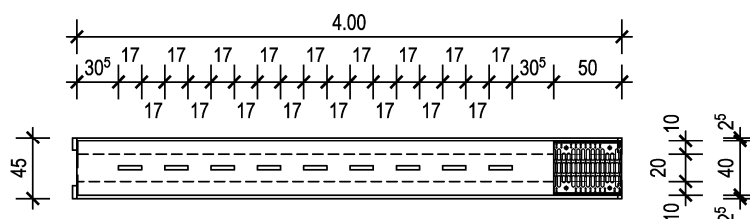
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 22

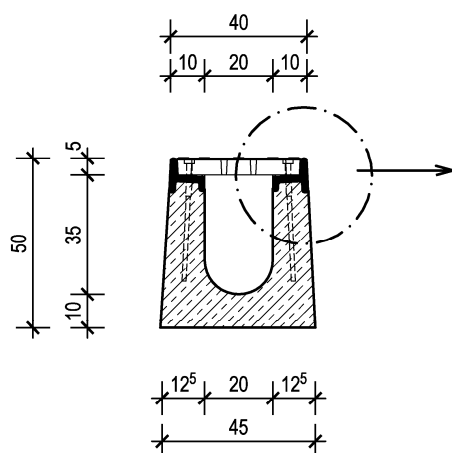
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



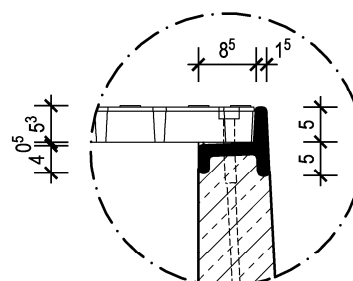
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



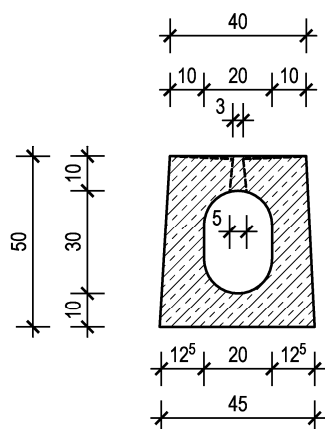
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 1 (F-900) LAU



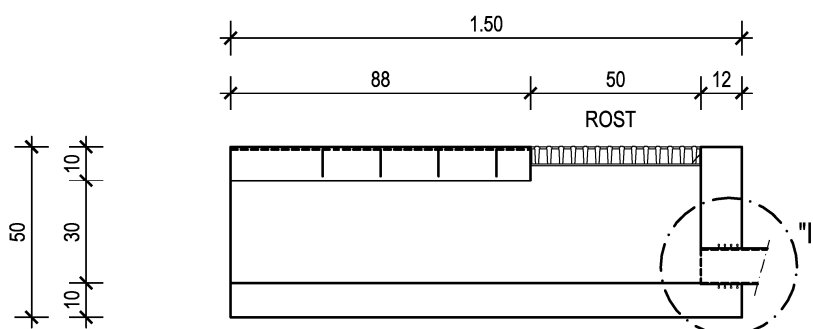
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 23

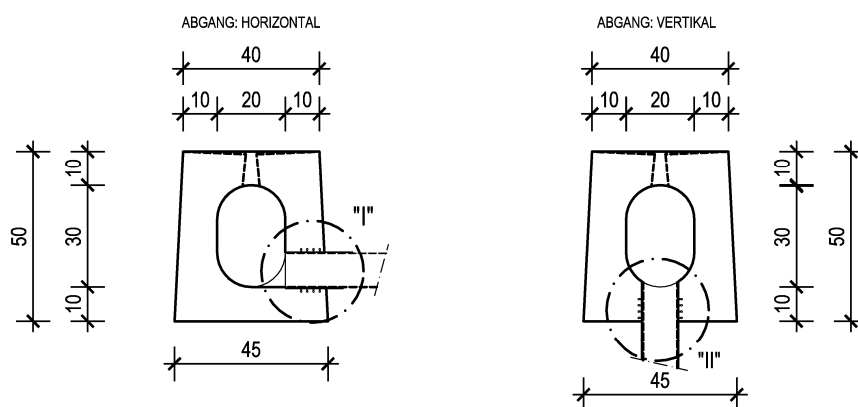
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



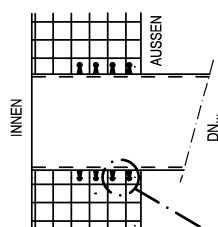
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 (F-900) LAU

QUERSCHNITT



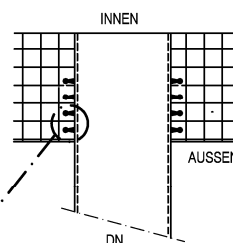
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD
bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne
ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen
mit Zapfenwirkung

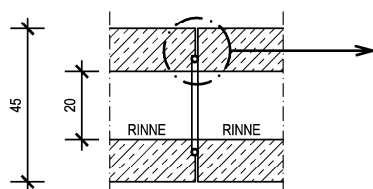
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

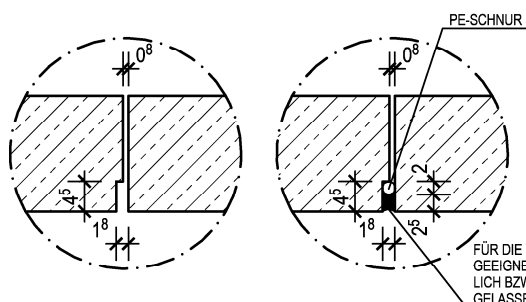
Anlage 24

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

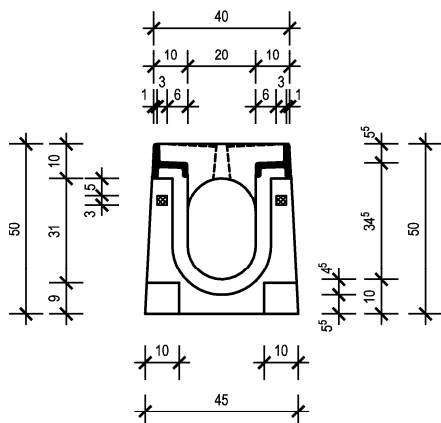


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

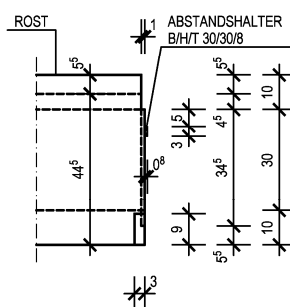


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GELASSENER FUGENDICHTSTOFF

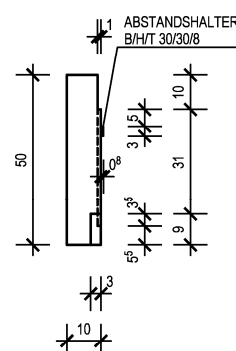
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



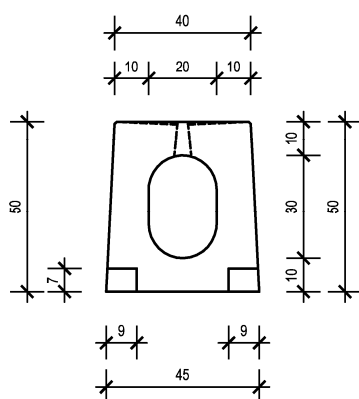
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



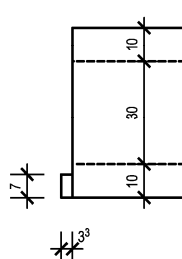
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



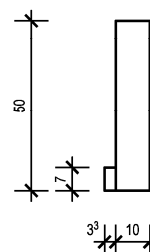
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



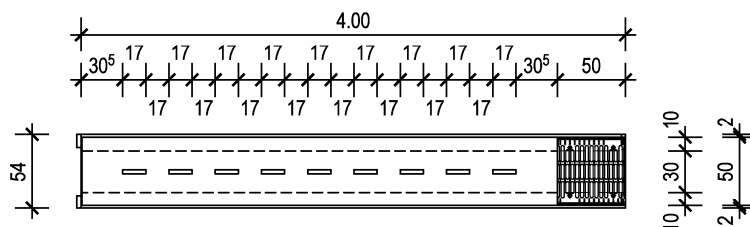
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 25

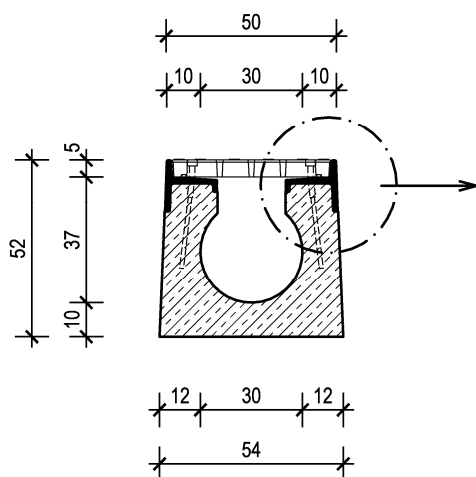
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



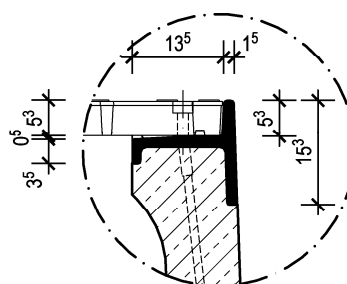
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



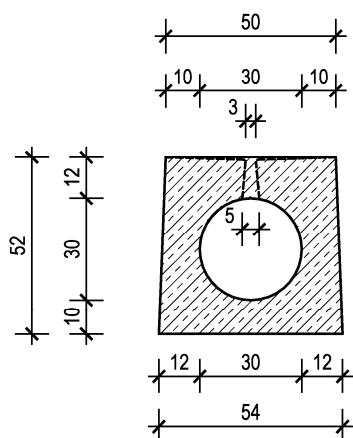
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 2 (F-900) LAU



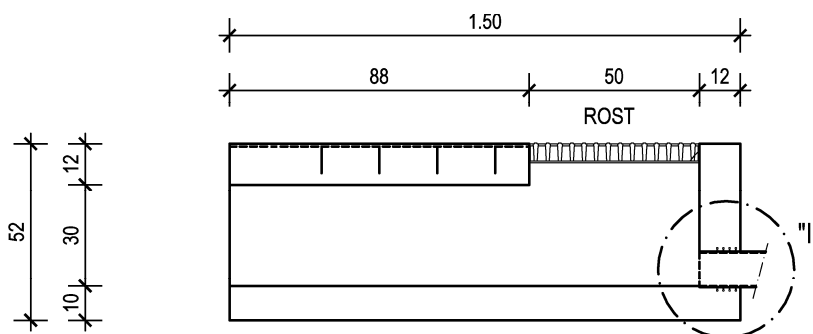
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 26

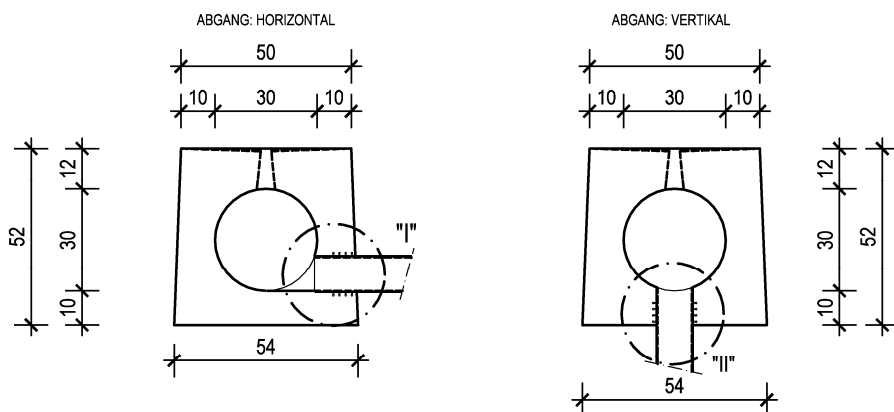
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



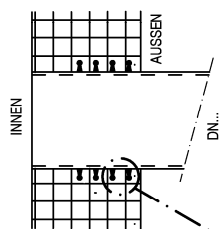
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 (F-900) LAU

QUERSCHNITT



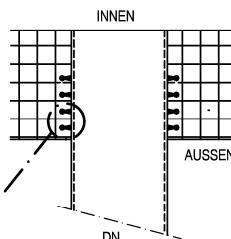
DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

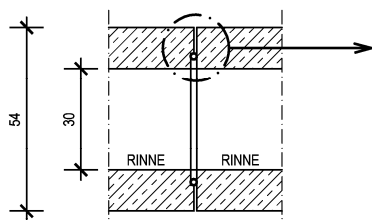
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 27

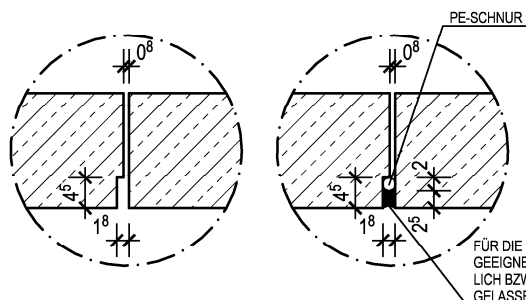
VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

TYP PROFIL 2 (F-900) LAU

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

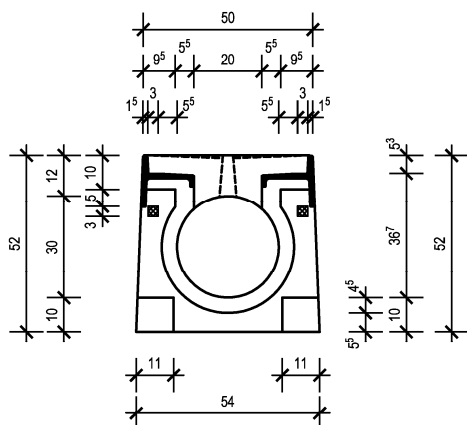


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

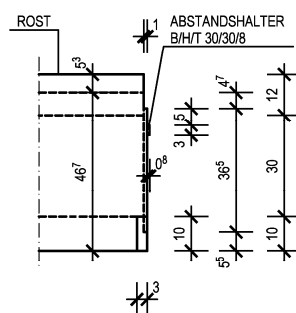


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GELASSENER FUGENDICHTSTOFF

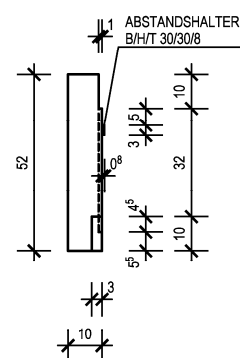
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



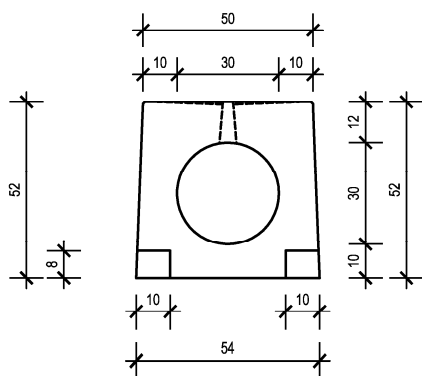
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



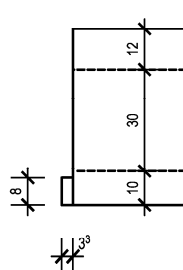
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



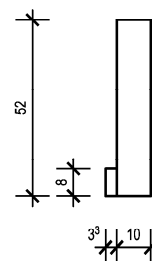
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



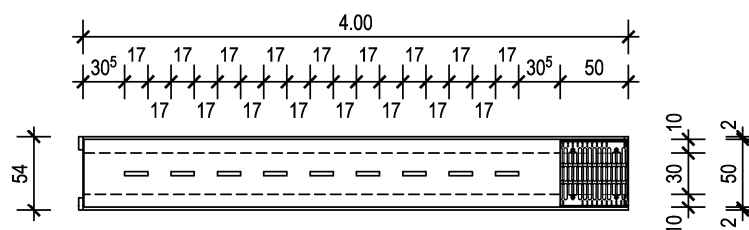
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 28

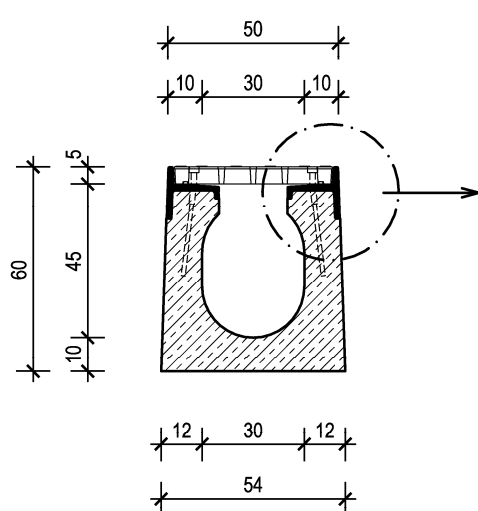
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



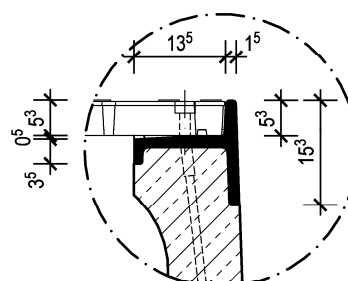
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



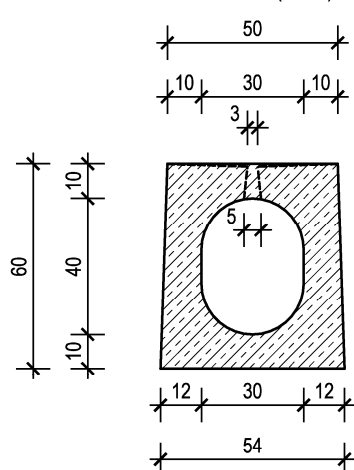
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

PROFIL TYP 3 (F-900) LAU



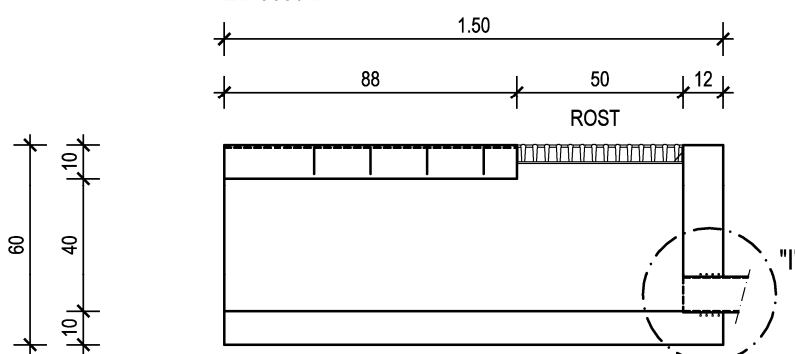
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 29

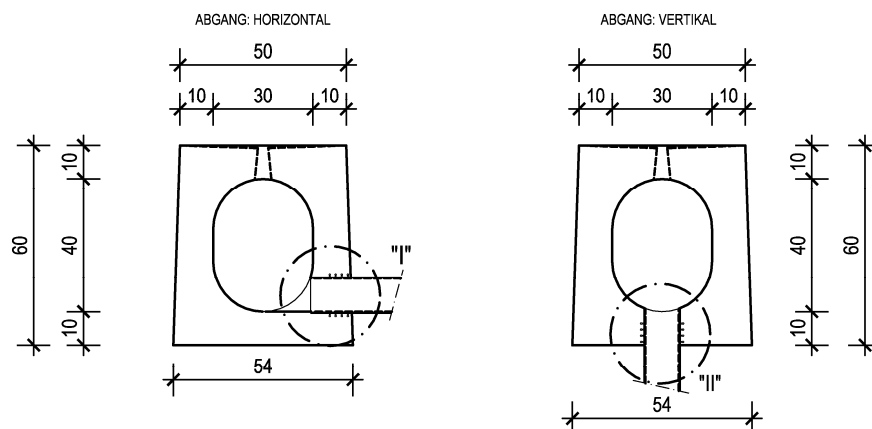
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 (F-900) LAU

QUERSCHNITT

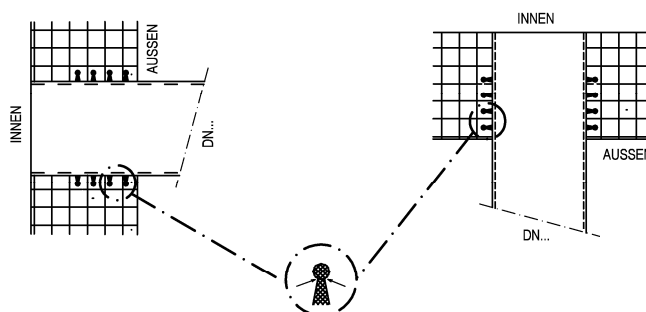


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

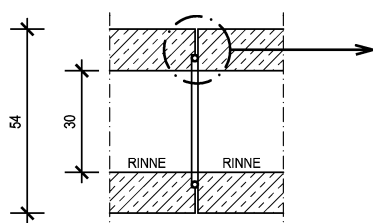
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

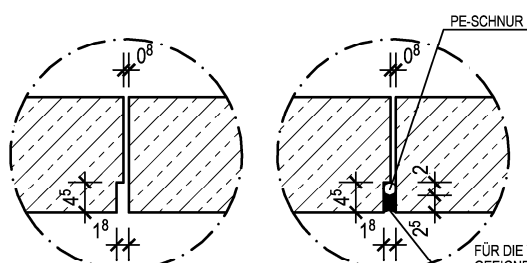
Anlage 30

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS

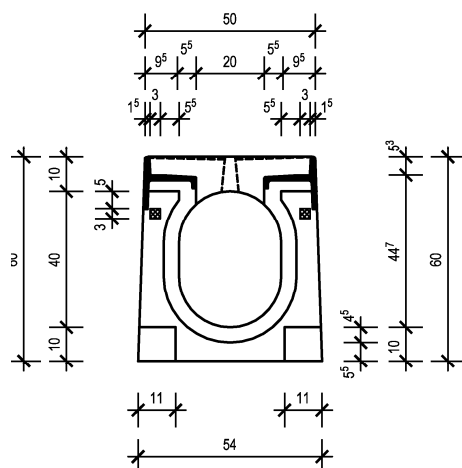


DETAIL VERBINDUNGSFUGE

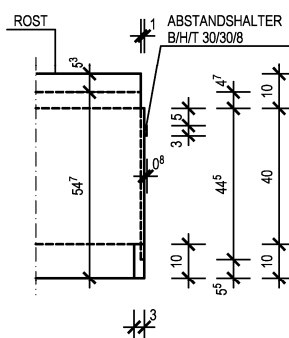


FÜR DIE VORGESEHENE VERWENDUNG
GEEIGNETER ALLGEMEIN BAUAUFSICHT-
LICH BZW. EUROPÄISCH TECHNISCH ZU-
GEGLASSENER FUGENDICHTSTOFF

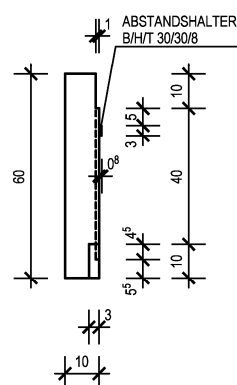
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



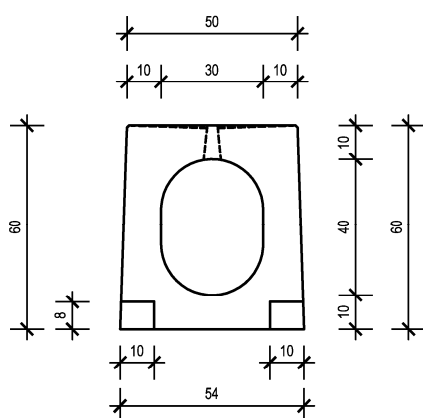
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



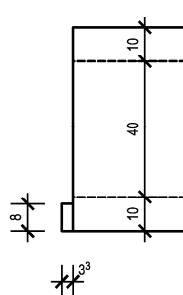
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



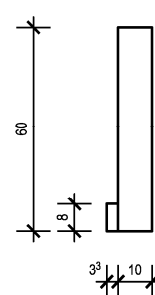
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



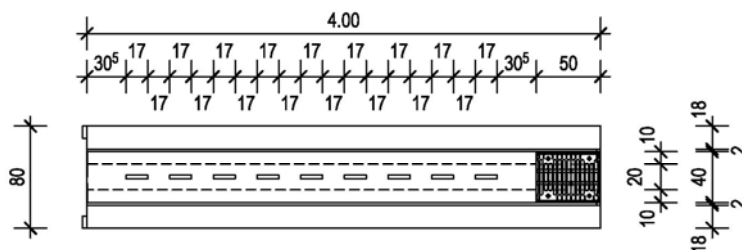
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 31

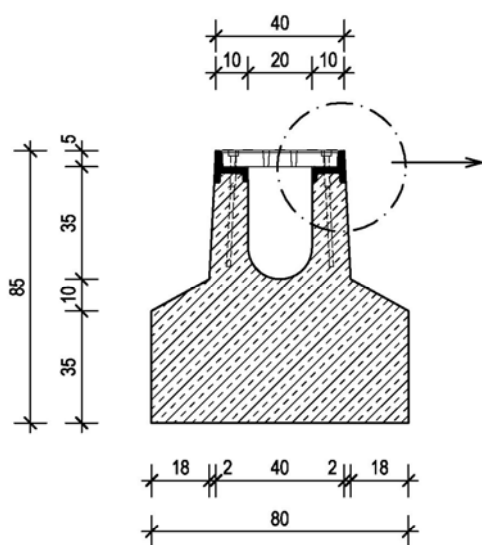
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



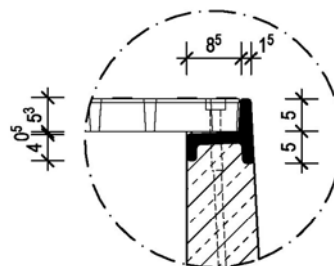
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



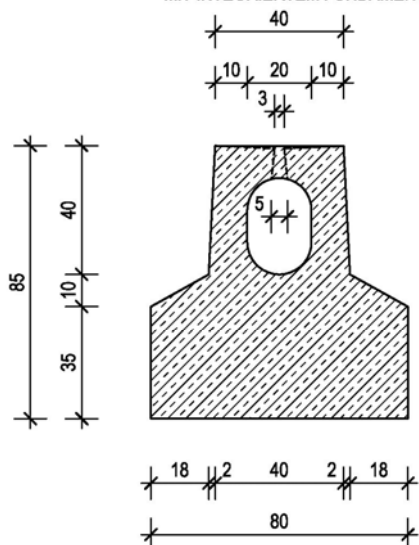
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUSCHACHT PROFIL TYP 1 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



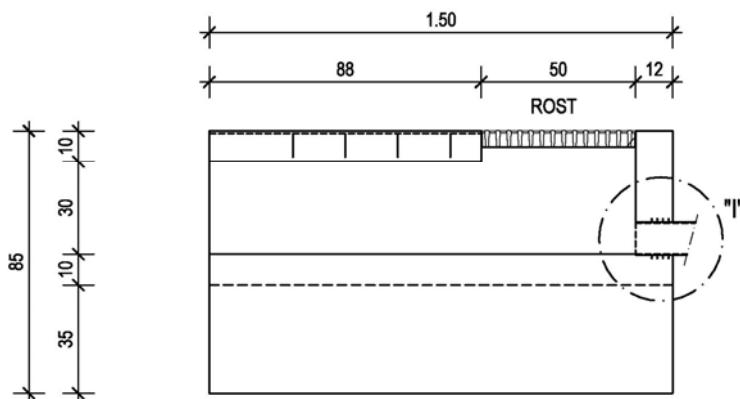
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 32

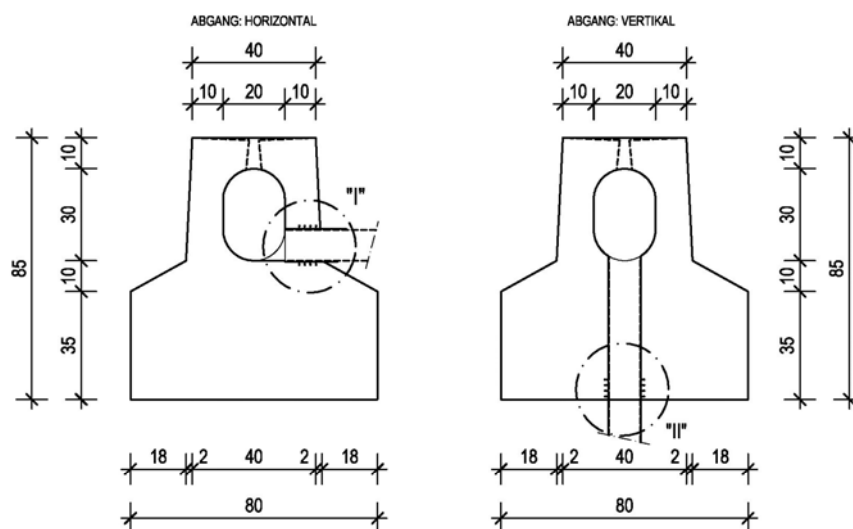
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 1 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

QUERSCHNITT

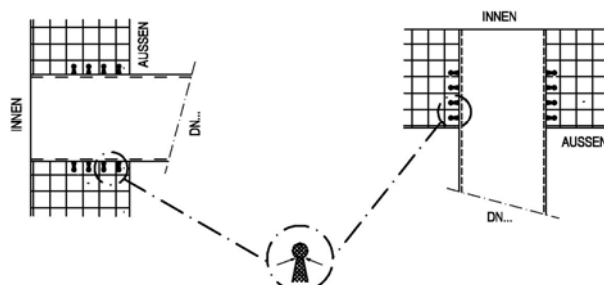


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen
mit Zapfenwirkung

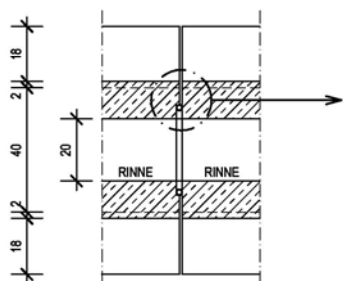
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

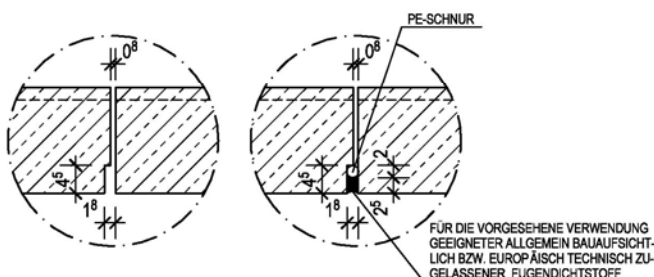
Anlage 33

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE TYP PROFIL 1 FU (F-900) LAU MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

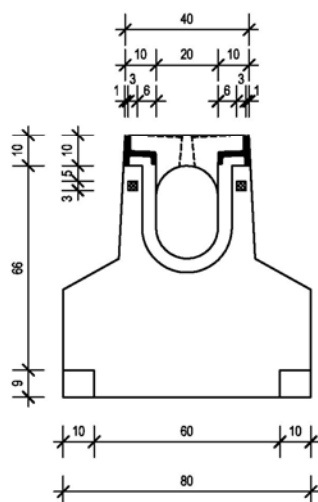
FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRIS



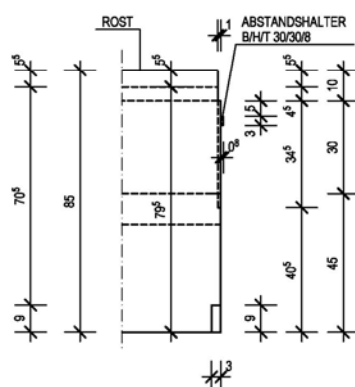
DETAIL VERBINDUNGSFUGE



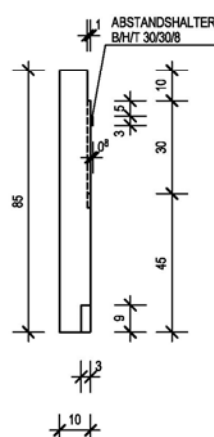
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



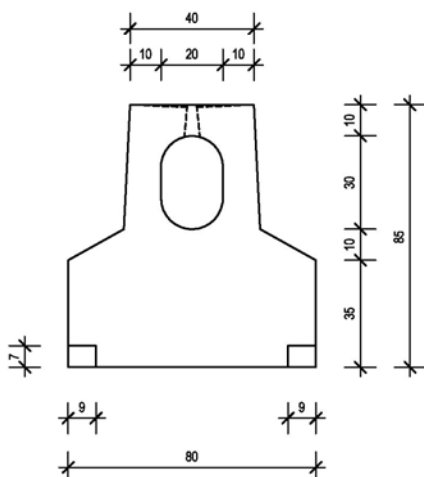
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



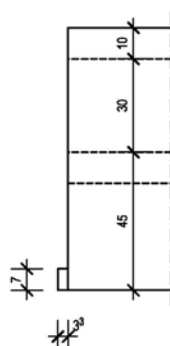
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



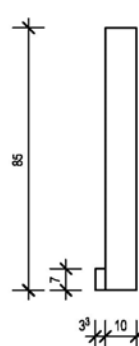
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



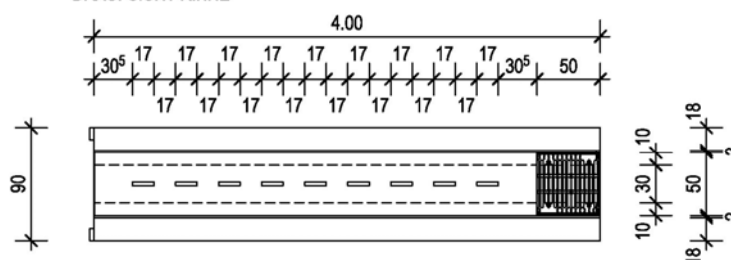
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 34

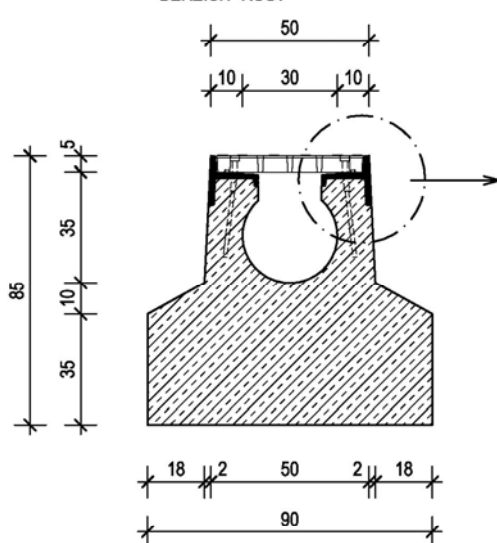
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU

DRAUSICHT RINNE



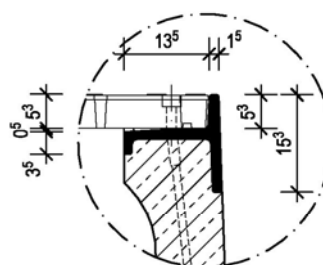
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



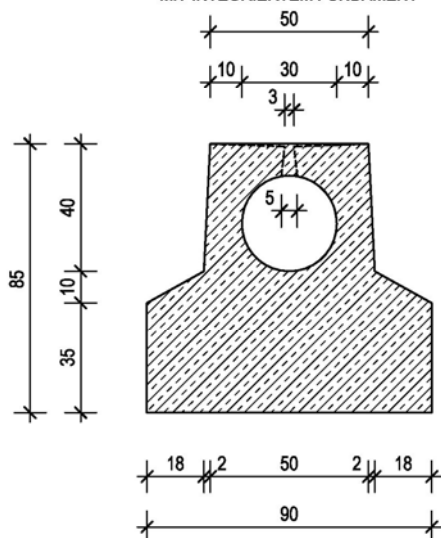
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUSCHACHT PROFIL TYP 2 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



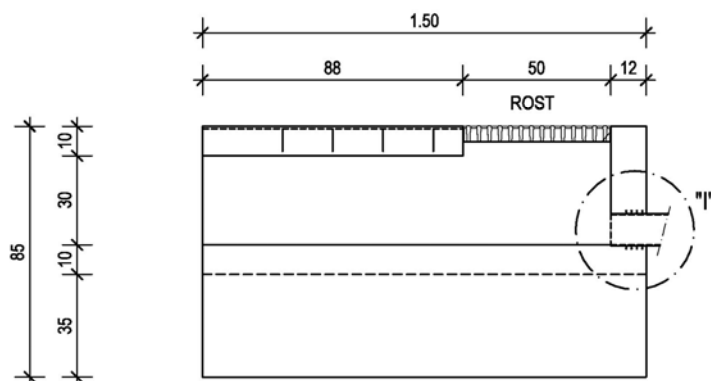
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 35

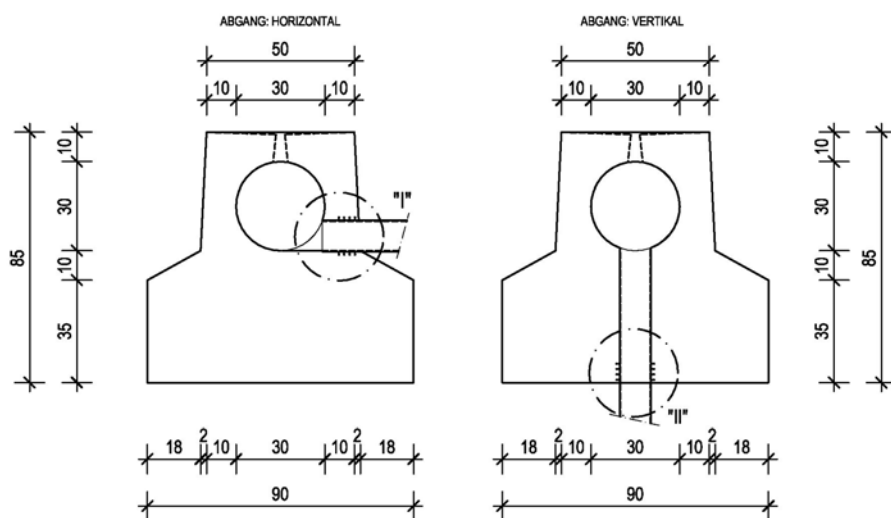
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 2 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

QUERSCHNITT

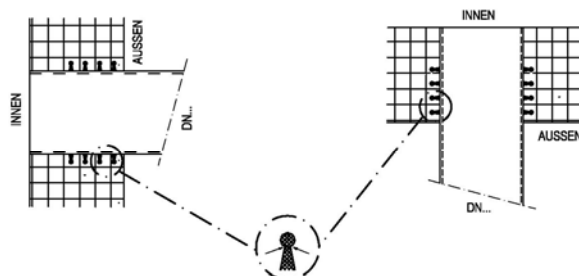


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

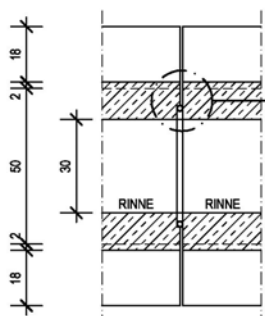
Systemelemente, Abmessungen

Anlage 36

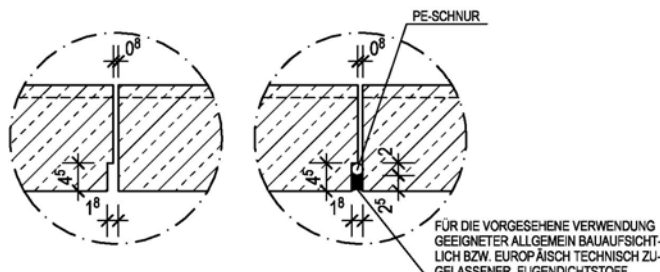
VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE

TYP PROFIL 2 FU (F-900) LAU MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

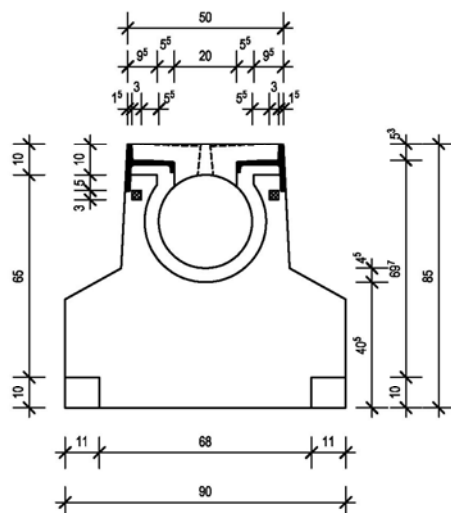
FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS



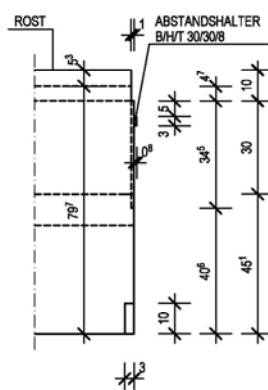
DETAIL VERBINDUNGSFUGE



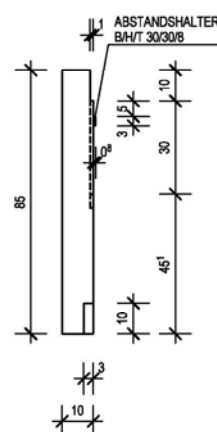
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



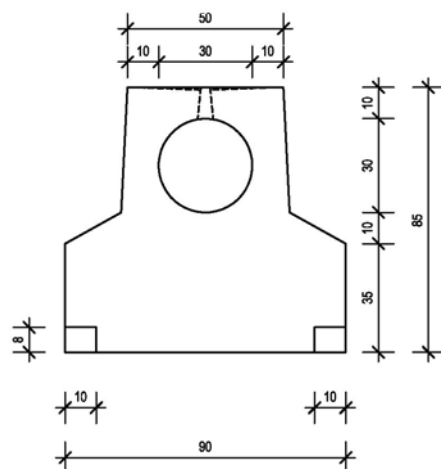
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



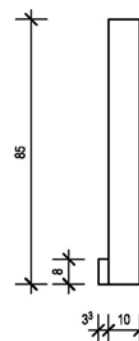
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



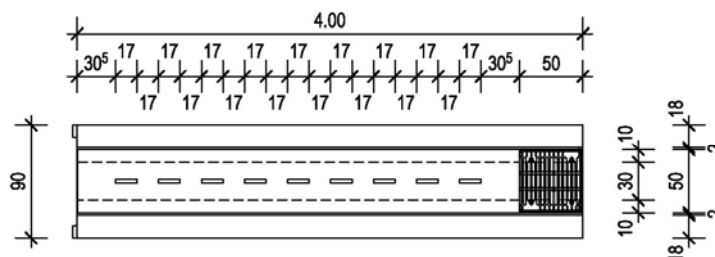
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 37

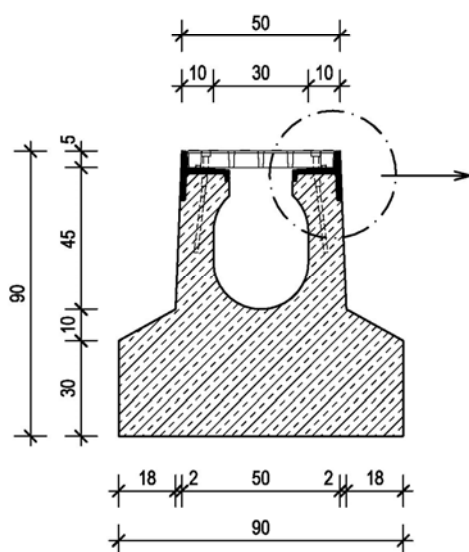
GRUNDRISS FT-RINNE PROFIL-TYP 3 FU (F-900) LAU

DRAUFSICHT RINNE



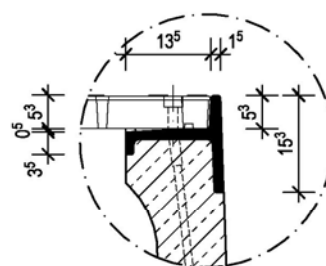
QUERSCHNITT FT-RINNE

BEREICH "ROST"



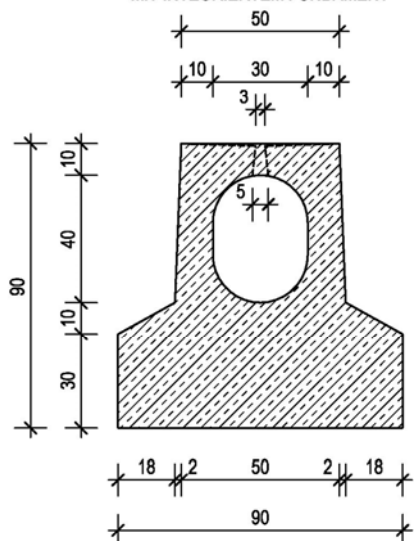
DETAIL RINNENKANTENSCHUTZ

GUSSTEIL



QUERSCHNITT FT-RINNE

ABLAUFSCHACHT PROFIL TYP 3 FU (F-900) LAU MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



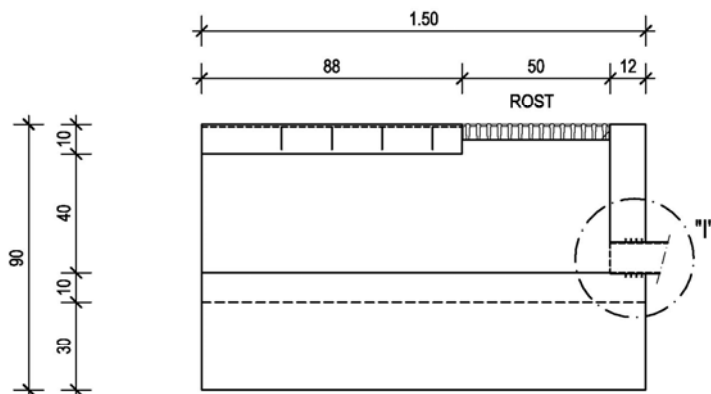
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

Anlage 38

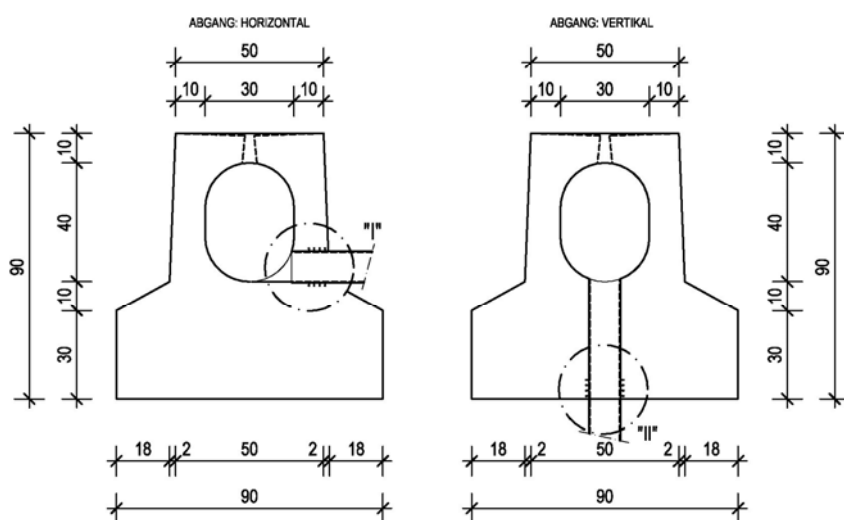
ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

LÄNGSSCHNITT



ABLAUSCHACHT PROFIL-TYP 3 FU (F-900) LAU
MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT

QUERSCHNITT

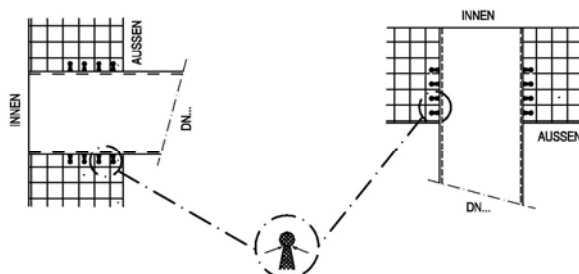


DETAIL "I" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG

DETAIL "II" M. 1:7,5

BEREICH ROHRDURCHFÜHRUNG



- 1.) Material der Ablaufrohre PE-HD bzw. nichtrostender Stahl
- 2.) Ausführung auch als Reinigungsrinne ohne Ablaufrohr zulässig

Umlaufender Dichtkragen mit Zapfenwirkung

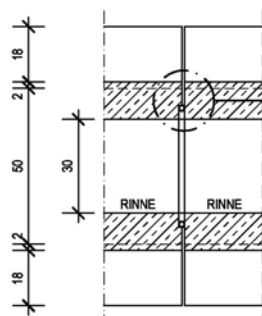
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen

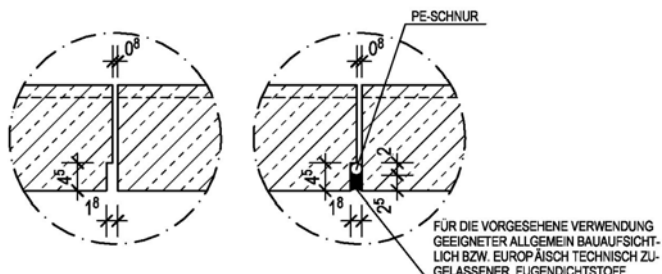
Anlage 39

VERBINDUNG DER SCHLITZRINNEN-FERTIGTEILE
TYP PROFIL 3 FU (F-900) LAU MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT,

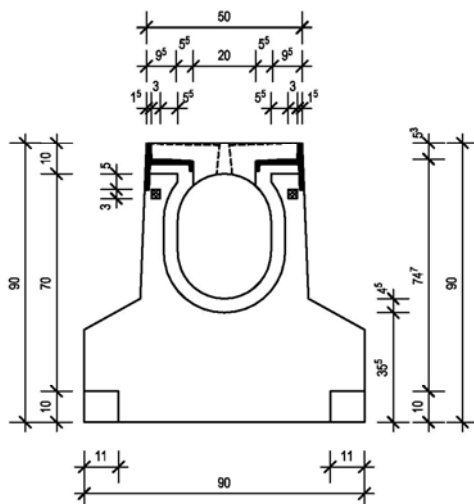
FERTIGTEIL - FERTIGTEIL
GRUNDRISS



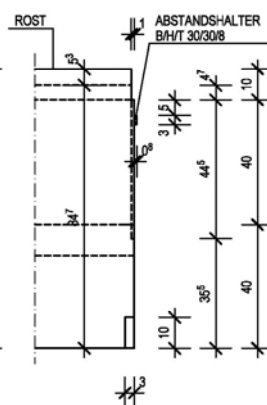
DETAIL VERBINDUNGSFUGE



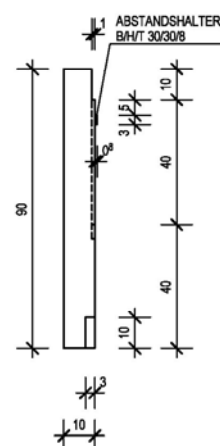
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH MUFFE



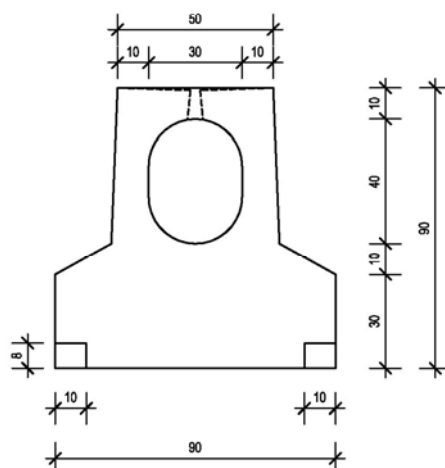
RINNENSEITENANSICHT
BEREICH MUFFE



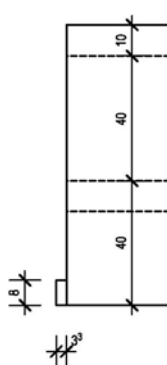
ABSCHLUSSPLATTE
BEREICH MUFFE



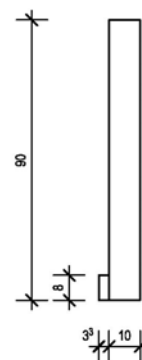
RINNENENDE ANSICHT
BEREICH SPITZENDE



RINNENSEITENANSICHT
BEREICH SPITZENDE



ABDECKPLATTE
BEREICH SPITZENDE



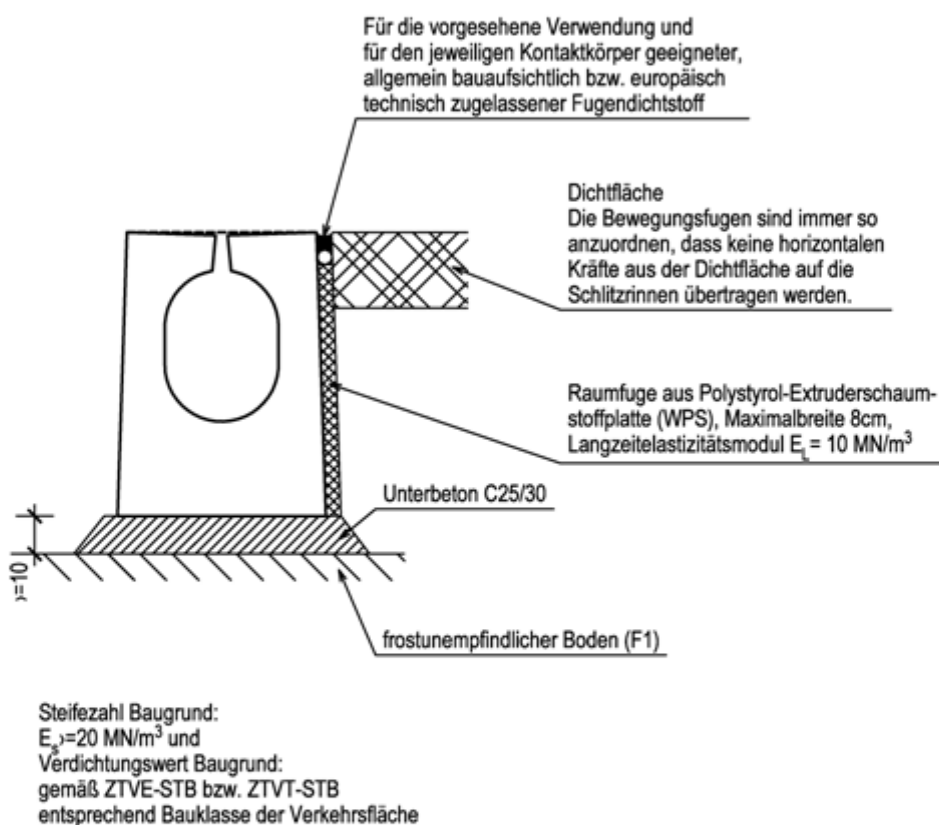
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemelemente, Abmessungen, Fugenausbildung

Anlage 40

Einbau und Unterlage für Belastungsklasse D-400^{1.)}:

PROFIL TYP 1, 2, 3 UND 40x40 LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

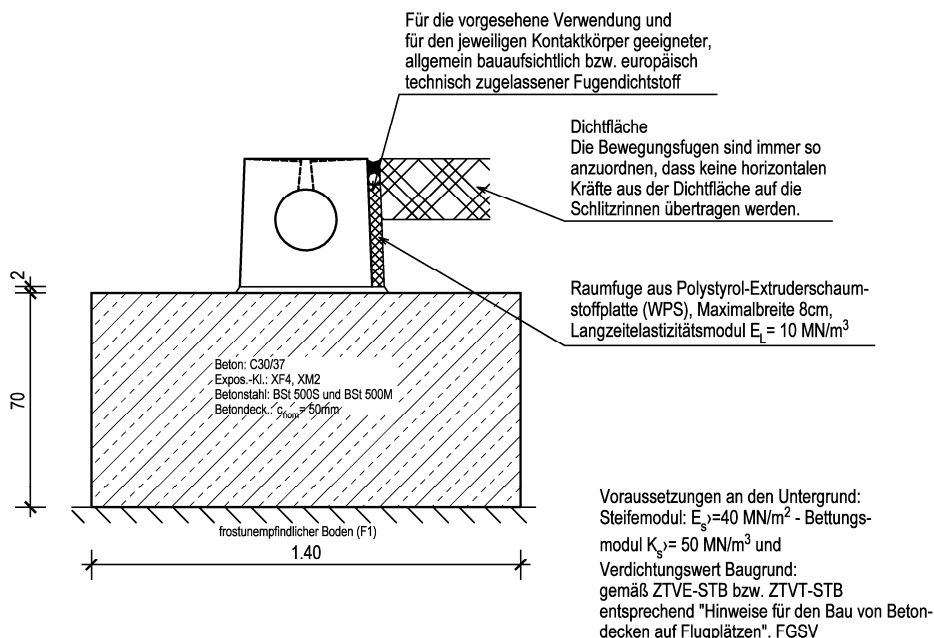
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung
Untergrundvoraussetzungen

Anlage 41

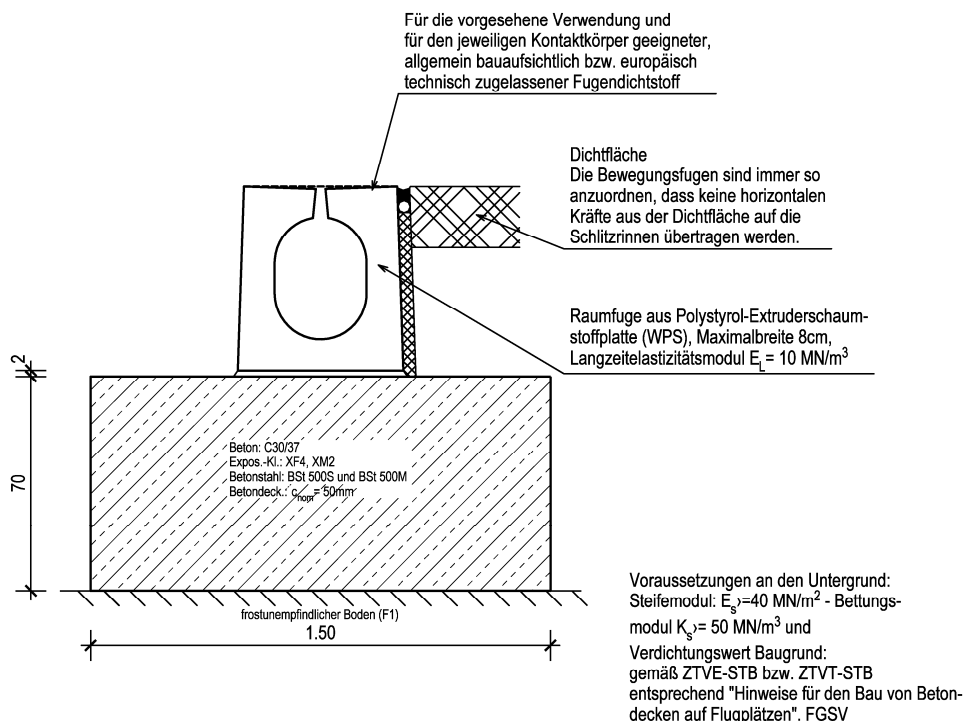
Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900^{1.)}:

PROFIL TYP 1, 2 UND 40x40 LAU



Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900^{1.)}:

PROFIL TYP 3 LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

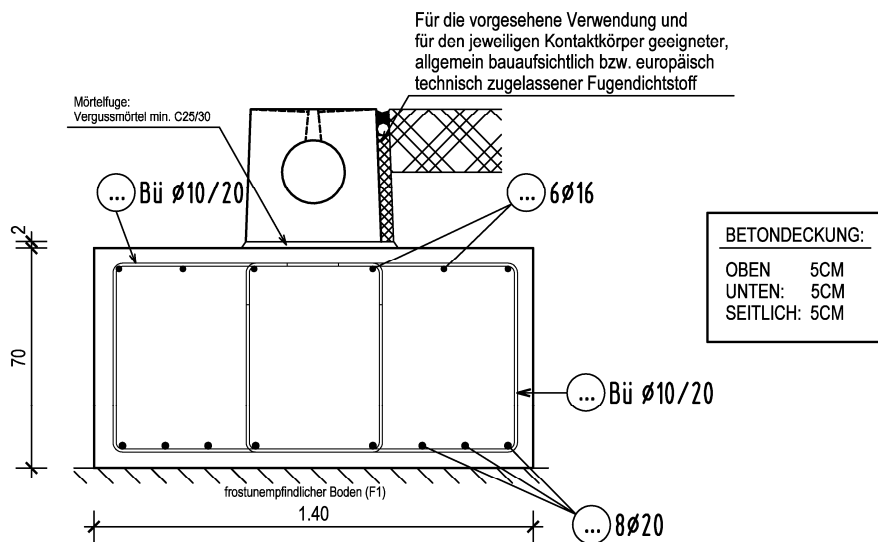
RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung
Untergrundvoraussetzungen

Anlage 42

Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900^{1.)}:

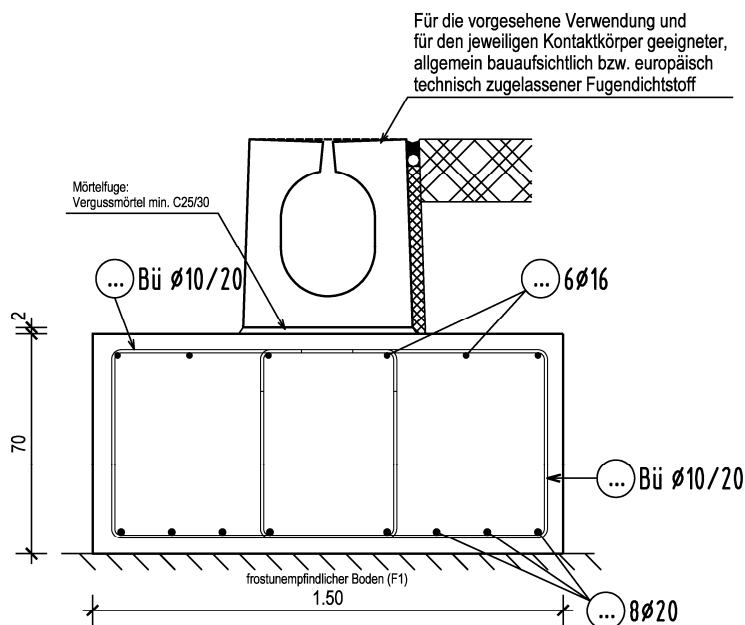
PROFIL TYP 1, 2 UND 40x40 LAU



BEACHTEN: KIPPSICHERHEIT DER RINNE DURCH
SEITLICHEN KONTAKT MIT DER FAHRBAHNPLATTE
BZW. FUGENFÜLLUNG

Einbau und Unterlage für Belastungsklasse F-900^{1.)}:

PROFIL TYP 3 LAU



1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

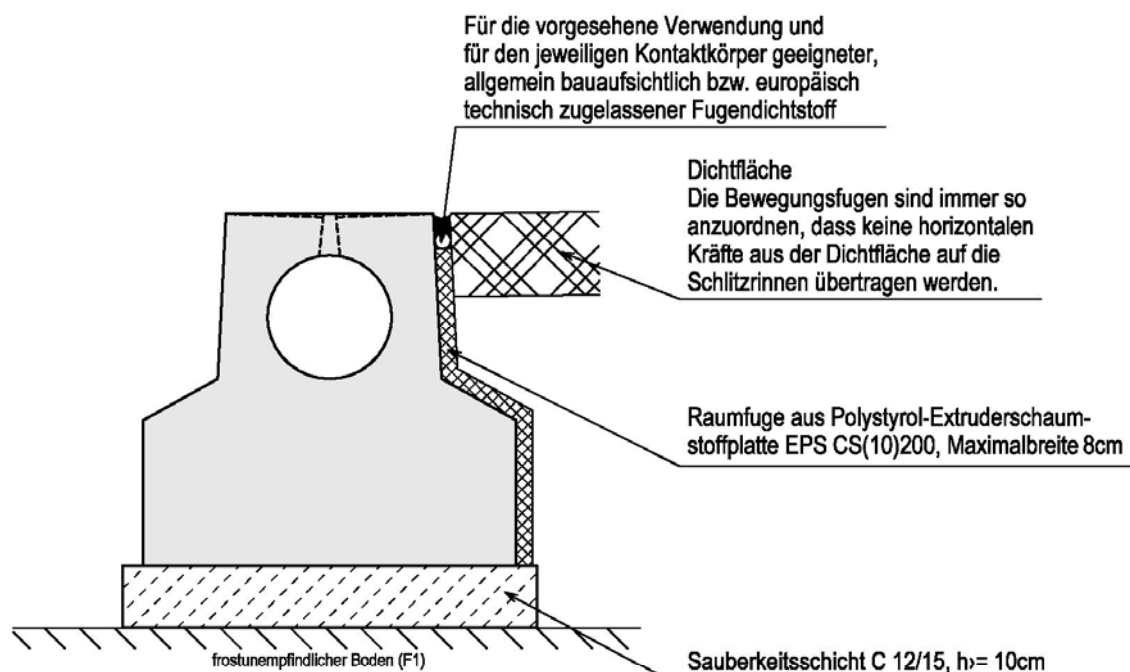
Fundamentausbildung

Anlage 43

EINBAU UND UNTERLAGE FÜR BELASTUNGSKLASSE F-900^{1.)}:

PROFIL TYP 1, 2 UND 3 FU

MIT INTEGRIERTEM FUNDAMENT



Voraussetzungen an den Untergrund:

Steifemodul: $E_s = 60 \text{ MN/m}^2$

Verdichtungswert Baugrund:
gemäß ZTVE-STB bzw. ZTVT-STB
entsprechend "Hinweise für den Bau von Beton-
decken auf Flugplätzen". FGSV

1.) Zusätzlich sind die Einbau- und Montageanweisungen des Antragstellers zu berücksichtigen.

RIKI Schlitzrinnen-System für die Verwendung in LAU-Anlagen

Systemdarstellung des Einbaus und der Fugenausbildung
Untergrundvoraussetzungen

Anlage 44